

# Jahresbericht 2012



Aerobic  
Eltern- u. Kind-Turnen

Gymnastik M/F

Geräteturnen

Lauftreff/Walking

Trampolin

Badminton

Erlebnissport

Inline Skaterhockey

Korbball

Leichtathletik

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am 21. Februar 2013, 20.00 Uhr

im Vereinslokal Gaststätte "Central"



**TV Niederbieber 1883 e.V.**

*Ein Sportverein für alle!*

[www.tv-niederbieber.de](http://www.tv-niederbieber.de)





# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2013

## Die Tagesordnung

1. Begrüßung, Bericht des 1. Vorsitzenden und Totenehrung
2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 09.02.2012
3. Kassenbericht: Die Jahresberichte liegen zum Lesen und Mitnehmen auf den Tischen aus
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwartin
5. Ehrungen
6. Satzungsänderung: Neuaufnahme des Vorstandsamtes Geschäftsführer unter § 13 Vorstand Pkt.1a:  
Der Vorstand arbeitet: als geschäftsführender Vorstand bestehend aus: dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem 1. Kassierer, dem 2. Kassierer, dem Geschäftsführer, dem Protokollführer
7. Wahl des Versammlungsleiters
8. Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen Vorstand: 1. Vorsitzender/in, 1. Kassierer/in, Geschäftsführer/in, 2. Vorsitzender/in, 2. Kassierer/in, Protokollführer/in, Fachwarte und Kassenprüfer/in
10. Verschiedenes (Anträge bitte schriftlich bis 31.01.2013 an Postfach 130115, 56533 Neuwied)

*(Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 16 Jahre bzw. bis einschließlich 15 Jahre die Erziehungsberechtigten).*

## EINNAHMENÜBERSCHUSSRECHNUNG 2012

gem. § 4 Abs. 3 EStG von Gaby Petry, 1. Kassierer/in

**Die Zahlen sind nur für Mitglieder.**

1. Vorsitzender

# JAHRESBERICHT

Ein Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Neitzert

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich beim Vorstand, allen Abteilungs-, Übungsleitern und ehrenamtlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 bedanken, denn ohne deren Bereitschaft und Engagement ist ein Verein nicht zu führen.

Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch im Verwaltungsbereich sollte man auf dem laufenden bleiben, so habe ich in 2012 wieder an einigen Seminaren beim Sportbund Rheinland teilgenommen, Vereinsrecht und Satzungsfragen, Aufsichtspflicht, Stammtisch für Großvereine, Vereinsvorstand und Geschäftsführung und Praxistag Homepage, sowie am Runden Tisch, Veranstalter Kinder- und Jugendbüro Neuwied, in Niederbieber. Gaby Petry hat den Verein Niederbieberer Bürger bei der Aktion „saubere Flur Niederbieber“ unterstützt.

#### TVN-Vorstandssitzungen:

Im letzten Jahr fanden 6 Vorstandssitzungen und 1 Sitzung des geschäftsführenden Vorstandes statt.

#### Mitgliederverwaltung:

Unser Verein hat sich von 977 Mitgliedern 01.01.2012 auf 918 Mitglieder 31.12.2012 verringert.



Trotz Mitgliederrückgang waren wir 2012 der Dritt größte Verein in Neuwied

In der Tabelle unten sieht man einige Zahlen vom Sportbund Rheinland über unseren Verein hinaus. Zur Information: Im Kreis Neuwied gibt es 246 Vereine.

#### Änderungen im Vorstand:

Melanie Paatsch Abteilung Badminton hat im September Ihr Amt als Abteilungs- und Übungsleiterin niedergelegt. Der Trainingsbetrieb läuft unverändert weiter, allerdings

gibt es zurzeit keinen Wettkampfbetrieb.

#### Übungsleiter:

Im Jahr 2012 hatten wir 55 Übungsleiter, 25 Übungsleiter mit Lizenz und 30 ohne Lizenz.

#### Abteilung Seniorensport:

Im Januar 2012 haben Ute Neitzert und Erika Preilowski den Seniorensport von Christa Pusch übernommen.

Die Beiden haben beim Sportbund Rheinland die Ausbildung als Seniorenberater erfolgreich absolviert, somit ist die Seniorengruppe gut betreut. Für Erika Preilowski ist seit November Jutta Honnefeller eingesprungen.

### Rangliste Vereine nach Mitgliedern

Kreise von Ahrweiler bis Westerwald - ab 700 Mitglieder (149 Vereine)

1.	Deutscher Alpenverein Koblenz	3.888 Mitglieder
60.	TV Feldkirchen	1.043 Mitglieder
68.	VfL Oberbieber	999 Mitglieder
<b>72.</b>	<b>TV Niederbieber</b>	<b>977 Mitglieder</b>
109.	Golfclub Rhein-Wied	819 Mitglieder
119.	TV Heddesdorf	780 Mitglieder
141.	TSG Irlich	709 Mitglieder
149.	TV Krufft	700 Mitglieder



**Abteilung Geräteturnen:**

Die Abteilung hat drei neue Kampfrichterinnen; Angelina Zahn, Lena Gepting und Lena Niederer.

**Abteilung Erlebnissport:**

Lina Winkler aus der Abteilung Erlebnissport hat die Übungsleiter C-Ausbildung bestanden.

**Abteilung Trampolin:**

Wegen Übungsleitermangel (durch Studium und Ausbildung) wurden die Übungsstunden der beiden Freitagsgruppen, bis 6 Jahre und ab 6 Jahre, sowie die Montagsgruppe bis 6 Jahre der Abteilung Trampolin nach den Herbstferien aufgelöst, somit gibt es montags von nur noch eine Gruppe ab 6 Jahre.

**Kooperation Erlebnissport:**

Die Kooperation zwischen dem TV Niederbieber und dem Kindergarten „In der Laach“ mit unserem Erlebnissportkonzept wurde seitens des Kindergartens nicht weitergeführt, man hatte sich für ein anderes Projekt entschieden.

**Sportliche Ehrungen**

Rheinlandmeisterin in der Abteilung Leichtathletik. Leider haben wir bei den Senioren dieses Jahr keinen Rheinlandmeister, aber hier sollte erwähnt werden, dass Jürgen Zeitvogel den 2. Platz im Hochsprung erreicht hat.

Dafür hat Jana Thiessen Jugend W14 direkt 3-mal den Meistertitel geholt, im 7-Kampf, im Block Sprint/Sprung und über 80m Hürden.

**Vereinsehrungen: 25 jährige Mitgliedschaft**

Christa Belz, Ruth Harbig, Erimar Heling, Bettina Lanz, Ruth und Volker Mallmann, Christian

Ditscheid und Jürgen Zeitvogel werden mit der silbernen TVN Nadel ausgezeichnet.

**Vereinsehrungen: 50 jährige Mitgliedschaft**

Helga Klee und Karin Siegel werden mit der goldenen TVN Nadel ausgezeichnet.

**TVN-Pokal für besondere Verdienste:**

Überraschung !!!!

Ich wünsche allen Mitgliedern, Übungsleitern und dem Vorstand ein sportliches und gesundes Jahr 2013.

**Mit sportlichem Gruß**

Ralf Neitzert

1. Vorsitzender



**Vereinsadresse:**

1. Vorsitzender  
Ralf Neitzert

Postfach 130115  
56533 Neuwied  
Tel. 02631-52484  
Fax: 032-226 268 900

Internet:  
[www.tvniederbieber.de](http://www.tvniederbieber.de)

E-Mail:  
[tvn@tvniederbieber.de](mailto:tvn@tvniederbieber.de)

**Wir machen Druck ... .. und mehr !**

**Print**

- GRAFIK & LAYOUT
- DIGITAL & OFFSETDRUCK
- SCHWARZ-WEISS- & FARBKOPIEN
- GROSSFORMATDRUCKE
- SHIRTS, DRUCK & FLOCK

**art et fact**  
MARKETING COMMUNICATIONS GMBH

Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · [www.art-et-fact.de](http://www.art-et-fact.de) · [info@art-et-fact.de](mailto:info@art-et-fact.de) · Tel.: 02632-251050

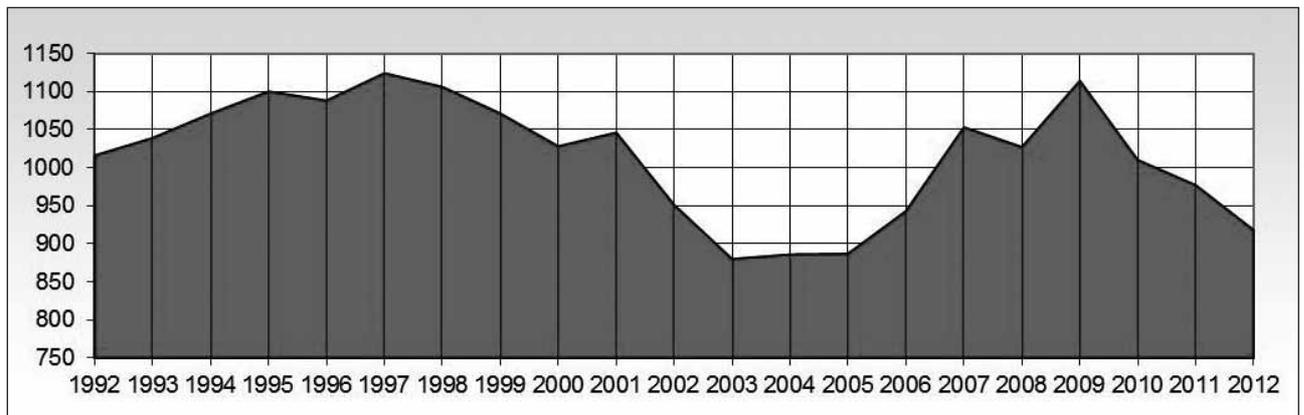
**JETZT MIT NEUEM SHIRT-SHOP UNTER <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de/>**

# MITGLIEDERENTWICKLUNG 2012

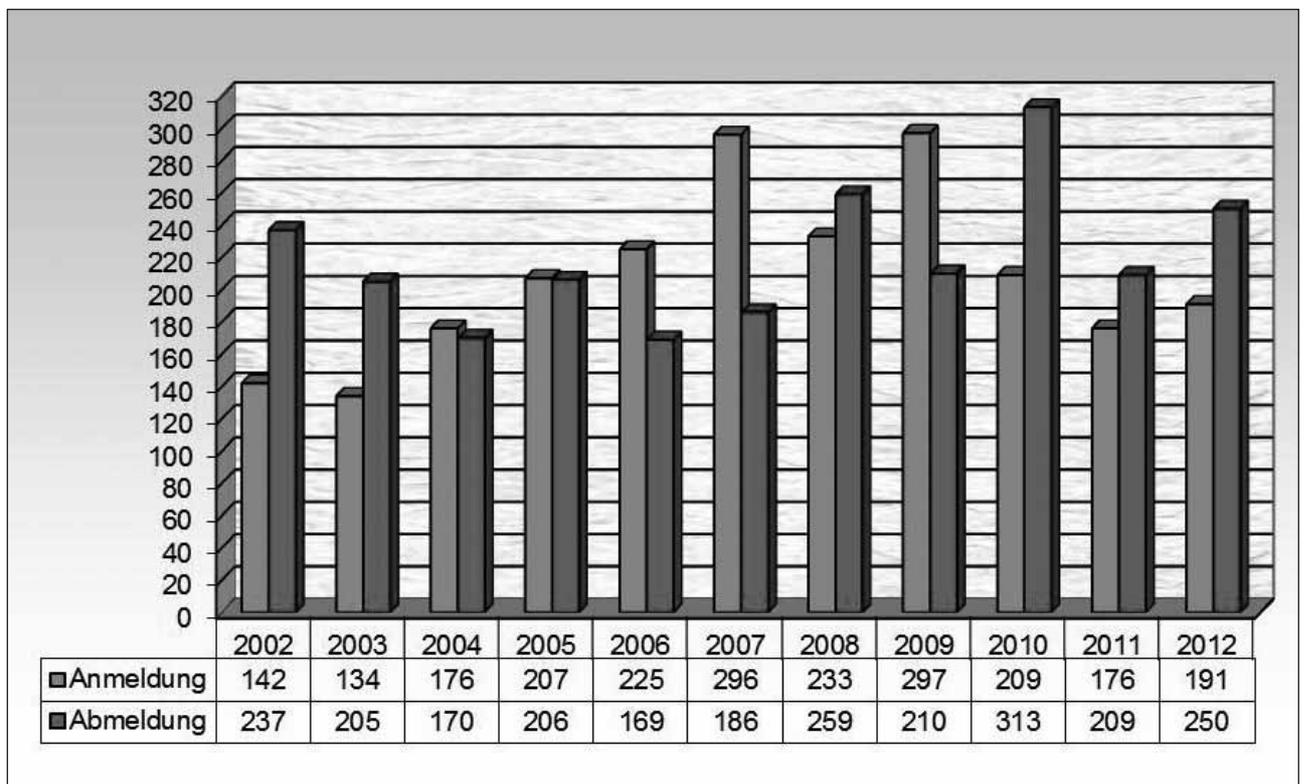
Ein Bericht von Ralf Neitzert

Mitgliederbestand:

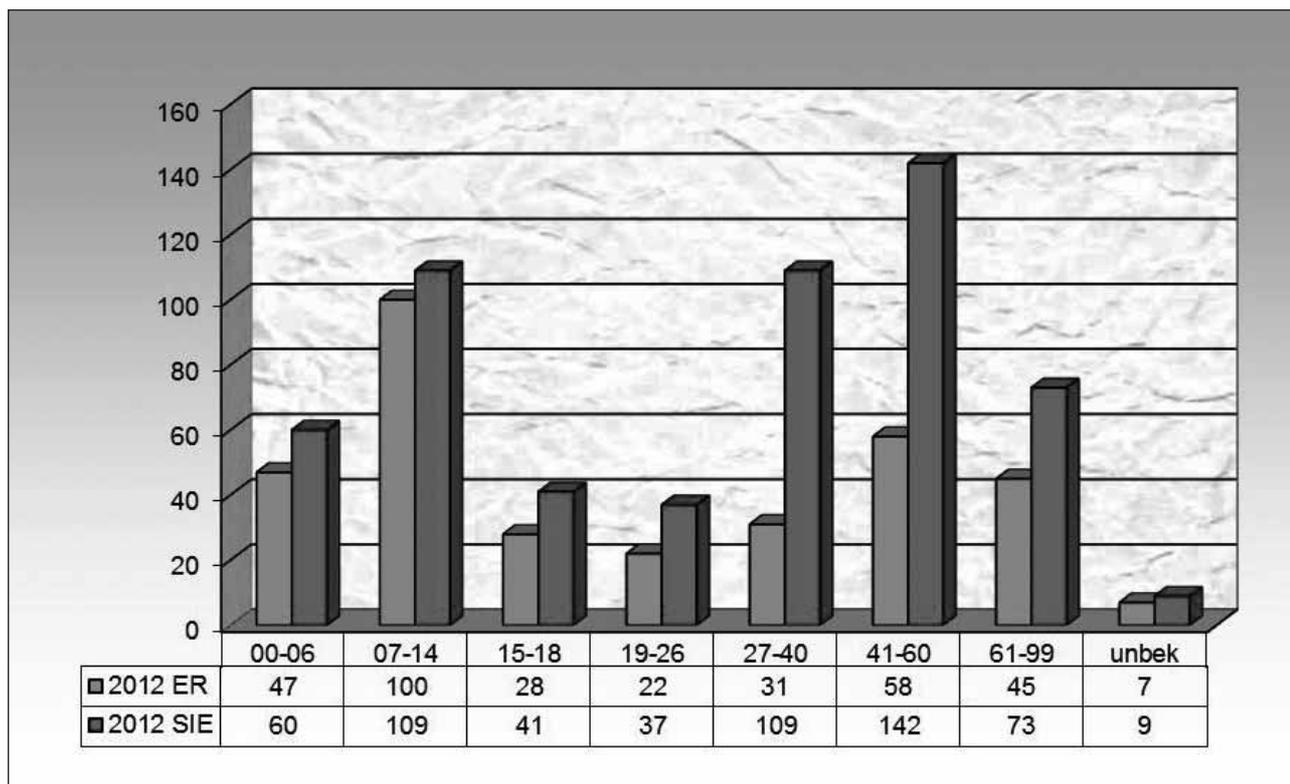
Mitgliederbestand:	01.01.2012	977
Neuanmeldungen:	in 2012	191
Abmeldungen:	in 2012	250
Mitgliederbestand	31.12.2012	918



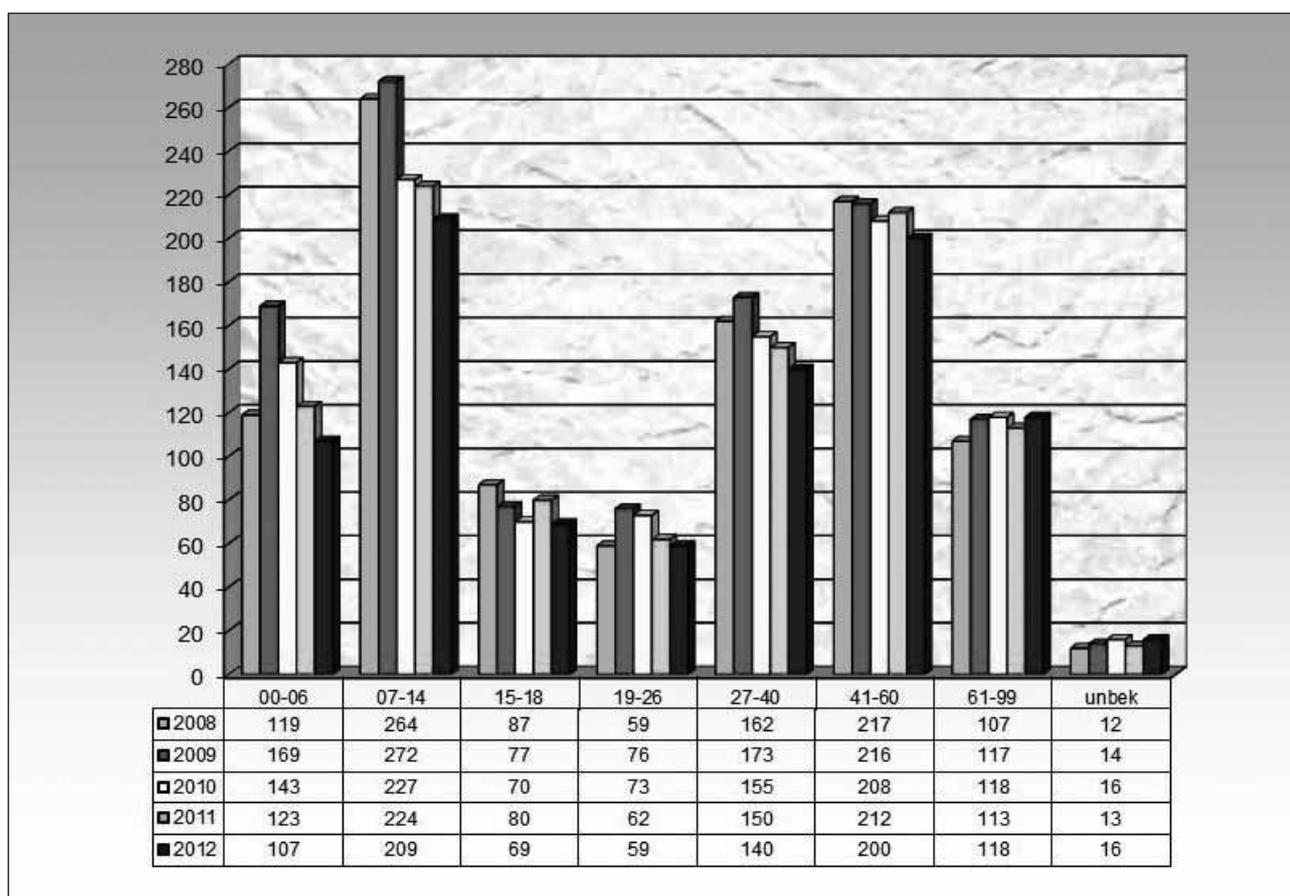
Mitglieder 1992-2012



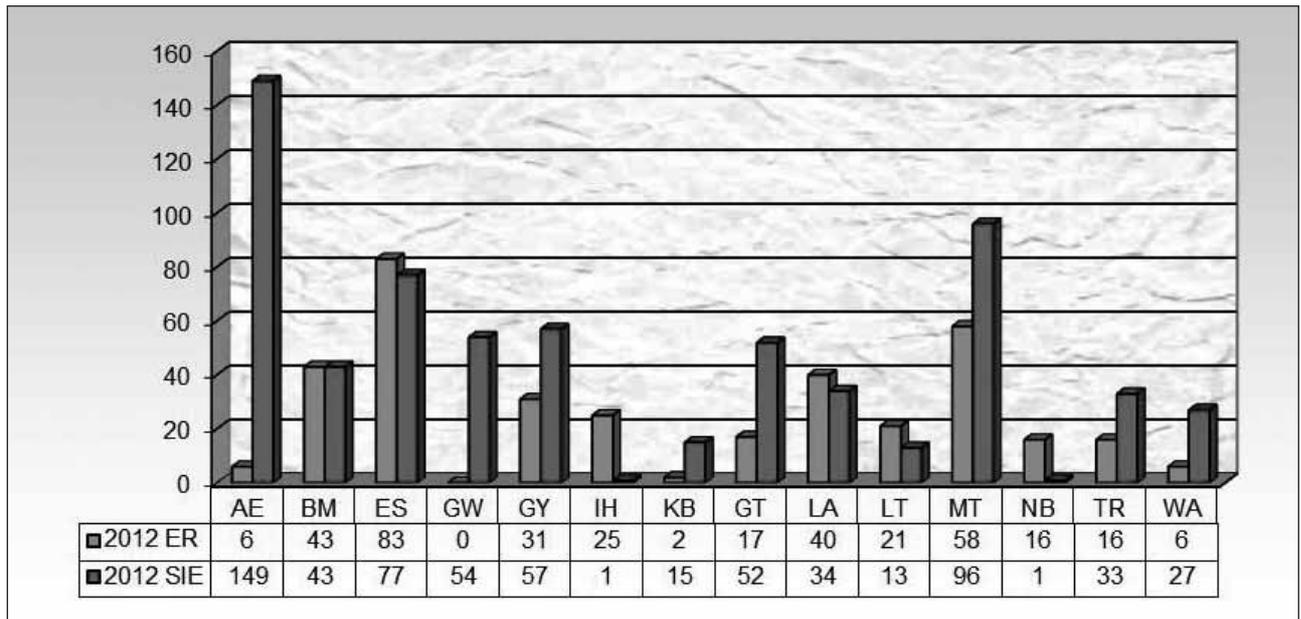
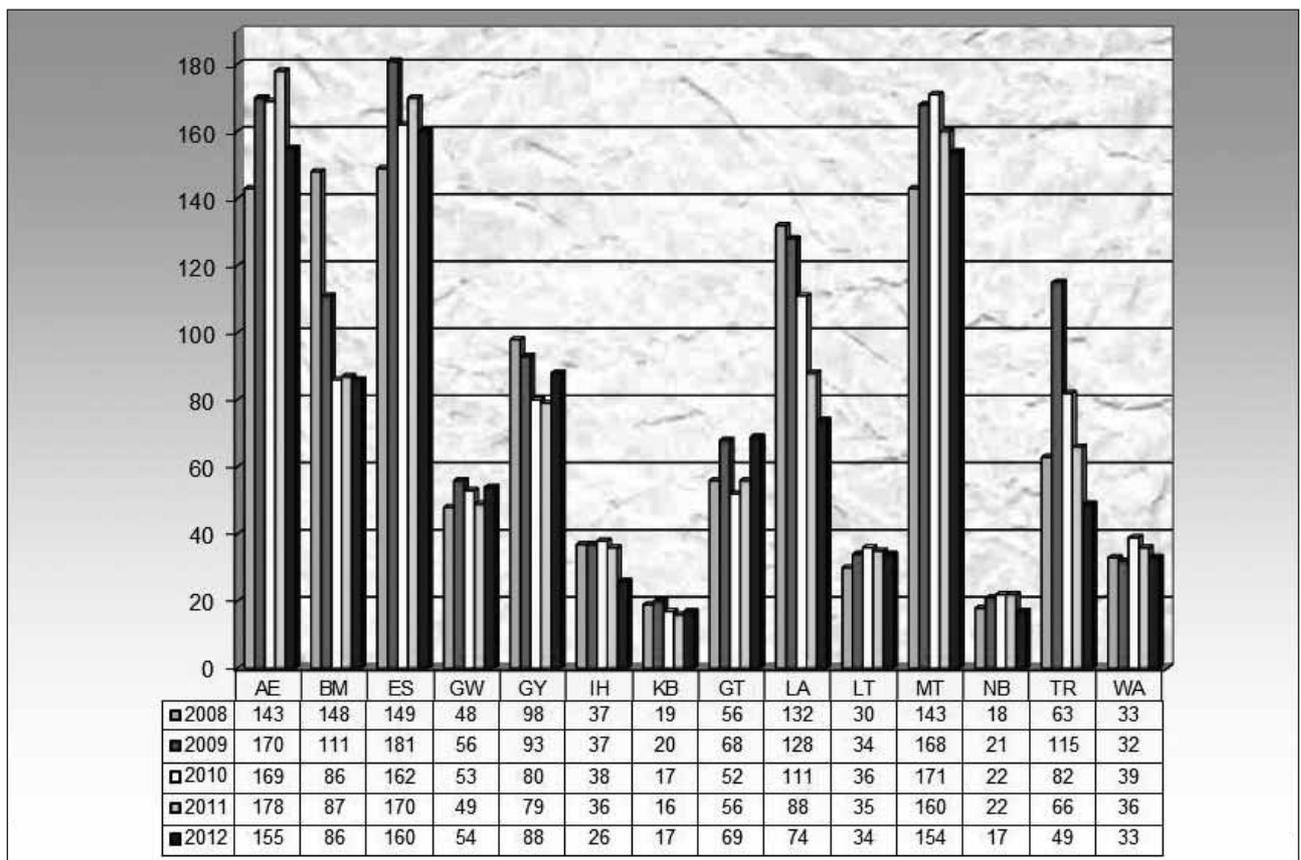
An- und Abmeldungen 2002-2012



Altersstruktur 2012



Altersstruktur 2008 bis 2012


*Mitglieder in Abteilungen tätig 2012*

*Mitglieder in Abteilungen tätig 2008 bis 2012*

Soweit von den Abteilungsleitern mitgeteilt, trainieren  
 830 Mitglieder in 1 Abteilung, 78 Mitglieder in 2 Abteilungen, 10 Mitglieder in 3 Abteilungen

*AE=Aerobic, BM=Badminton, ES=Erlebnissport, GW=Gymnastik + Walking-Torney, GY=Gymnastik, IH=Inline Skaterhockey, KB=Korbball, GT=Kinderturnen, LA=Leichtathletik, LT=Lauftreff, MT=Mutter/Kind-Turnen, NB=Nicht Bekannt, TR=Trampolin, WA=Walking*

# AEROBIC

## Der Jahresbericht 2012 von Abteilungsleiterin Petra Schmidt

Kaum zu glauben – aber schon wieder ist ein Jahr vergangen – und wie jedes Jahr auch hier erneut einen kurzen Überblick der Ereignisse in den verschiedenen Gruppen des Turnvereins Niederbieber im Laufe des vergangenen Trainingsjahres. Viel Freude beim Lesen!

Das wöchentliche Trainingsangebot der Abteilung Aerobic startete in 2012 bereits am Montagmorgen mit einem zusätzlichen Angebot des Präventionskurses „Rücken Fit“. Jeden Montag zwischen 9.00 und 10.00 Uhr werden die Teilnehmer von Übungsleiterin Andrea Zimmermann darin geschult, den Alltag rückengerechter zu bewältigen.

Am Montagabend geht es weiter mit unserer bekannten Montags-Gymnastik-Gruppe, die sich in altgewohnter Manier mit viel Fleiß und Disziplin von Sabine Daun zwischen 18.30 und 20.00 Uhr „bewegen“ lässt. Wunschgemäß gibt es jede Woche zunächst eine Aerobic-Choreographie, die schrittweise einstudiert wird; anschließend werden verschiedene Muskelgruppen mittels Theraband, den Brasils oder dem Flexi-Bar gekräftigt.

Die Stunde ist immer mit durchschnittlich 25 Personen gut besucht. Zuletzt waren sogar einmal 32 Teilnehmer anwesend und Sabine sagte lachend: „Ich habe nur noch Arme und Beine gesehen - WAHNSINN!“

Insgesamt konnten die Damen 35 Gymnastikstunden genießen und beim Ranking ergab sich in diesem Jahr folgendes Ergebnis:

1. **Hildegard Alsdorf-Zimmermann** mit 34 Trainingsstunden
2. **Haldis Ecker** mit 32 Stunden
3. **Uschi Klein** und **Helga Klee** mit 31 Sportstunden

Sabine meinte auch, dass man Hildegard einmal lobend erwähnen sollte, da sie immer wenn mal

kein Sport ist (z.B. in der Ferienzeit), eine Wanderung für die Damen organisiert. In diesem Jahr ging es in den Herbstferien nach Wollendorf und da das Wetter mitspielte, konnten die Damen per Nachtwanderung auch wieder nach Hause marschieren.

Außerdem organisiert Hildegard in jedem Jahr immer ganz liebevoll die jährliche Weihnachtsfeier im Central in Niederbieber. Jeder bekommt eine Kleinigkeit und die Geschenke für die „Spitzenturner“ besorgt sie auch immer. In diesem Jahr waren auch wieder 25 Frauen mit dabei und konnten einen feierlichen Jahresabschluss genießen.

Besonders erwähnenswert ist auch, dass eine der Teilnehmerinnen, nämlich Elfrun Zerbach, so ganz nebenbei immer noch ihr Sportabzeichen macht.

Außerdem sind Erika Preilowski, Dorothee Bäumner und Haldis Ecker nicht nur bei Sabine sondern auch beim Walken im Verein sehr aktiv. Welch hervorragende Beispiele für die jüngere Generation des TV Niederbieber!

Zum Schluss noch einmal Originalton Sabine: „Ich freue mich schon aufs nächste Jahr mit meinen Mädels.“

Jeden Dienstagmorgen treffen sich die Teilnehmer des Gymnastik-Kurses, die mittlerweile auf eine stattliche Anzahl von 20 bis 22 angewachsen sind, um 9.00 Uhr mit ihrer Übungsleiterin Ute Neitzert im Bürgerhaus in Torney. Nachdem sich die Teilnehmer begrüßt und über Aktuelles ausgetauscht haben, beginnt Ute mit ihrem 1,5-stündigen abwechslungsreichen Fitness-Programm, bei dem jede(r) auf ihre bzw. seine Kosten kommt.

Wie auch im letzten Jahr setzte man sich Anfang Dezember noch einmal zu einem leckeren Frühstück

zusammen, von dem Ute mir so vorgeschwärmt hat, dass mir das Wasser im Mund zusammengelaufen ist. Die sehr engagierten und hilfsbereiten Teilnehmer der „Dienstags-Gruppe Torney“ haben wohl die erlesensten Köstlichkeiten mitgebracht und so wurde geschlemmt was das Zeug hielt. Bestimmt ein Ereignis, welches das Gruppengefühl in der ohnehin schon sehr harmonischen Truppe noch mehr stärkt.



Ab 19.00 Uhr wird dann Aerobic/Gymnastik mit Ute Mahlert in der Turnhalle angeboten, die mich in diesem Jahr mit einem so lebendigen Bericht begeistert hat, dass ich diesen einfach genauso drucken lassen möchte. Jetzt also ist Ute dran:

„Ein weiteres sportliches Jahr neigt sich seinem Ende entgegen und ich kann als Übungsleiterin feststellen, dass ich 33 tolle Aerobic-Stunden unterrichten durfte. Durchschnittlich waren etwa 15 bis 18 Teilnehmer in dieser Gruppe. Zu Beginn des Jahres ist die Anzahl der Sportbegeisterten wesentlich höher, als zu einem späteren Zeitpunkt. Das ist ja bereits aus den Vorjahren bekannt. Es gab einige neue Anmeldungen, doch das Zumbafieber hat mir einige Teilnehmer genommen. Wie ich hoffe - nur vorübergehend.

Mein Stundenaufbau gestaltet sich wie folgt: Nach einer Einleitungsphase mit Aufwärmübungen folgt der Aufbau von Schrittkombinationen, die in der nächsten Phase zu einer kleinen Choreographie zusammengefügt werden. Die Choreographien beinhalten nicht mehr die belastenden Elemente, wie man sie noch in den 90er Jahren benutzte, auch ist ihr Gesamtumfang nicht mehr so groß, da die meist berufstätigen Damen das an ihrem Feierabend nicht mehr möchten. Ich habe meine Schrittkombinationen weniger schwierig gewählt, da viele Teilnehmerinnen zwar Sport machen möchten, aber eben nicht zu schwierig, zu anstrengend oder zu belastend. An-

### Trainingszeiten Aerobic

**Aerobic-Gymnastik**  
Dienstag 19:00 - 20:00 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

**Bodyforming**  
Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

**Flexi-Bar**  
Dienstag 20:00 - 21:00 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

**Step-Aerobic**  
Donnerstag 19:30 - 20:30 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

**Ansprechpartner:**  
Petra Schmidt, Tel. 02631-359960

dere hätten gerne eine volle, anspruchsvolle Aerobic-Stunde. Dies zu vereinbaren ist für mich gar nicht immer so einfach, um allen gerecht zu werden. Mir liegt auch die Rückenschule sehr am Herzen, so dass ich zum Abschluss jeder Stunde immer Elemente aus der Rückenschule mit einbeziehe, dazu gebe ich immer ausführliche Beschreibungen und nützliche Tipps für den Alltag. Das scheint die Gruppe zu mögen, oft werde ich diesbezüglich auch nach der Stunde noch angesprochen. Mein Programm ändere ich regelmäßig, so dass auch immer eine gewisse Vielfalt gewährleistet wird, oft wechselnde, aktuelle Musik ist ein weiterer Punkt, der die Teilnehmer positiv anspricht.

Insgesamt kann ich sagen, dass ich seit mehreren Jahren mit meiner Gruppe sehr zufrieden bin. Ich freue mich sehr auf das kommende Sportjahr!“

Um 20.00 Uhr kommt dann unser Zauberstab der „Flexi Bar“ zum Einsatz. Seit mehr als drei Jahren schon beginnen wir die Stunde mit phantasievollen Schrittkombinationen auf dem Step, um Herz und Kreislauf zu trainieren und die Fettverbrennung kräftig anzukurbeln. Nach etwa 20 Minuten schwingen wir dann, was das Zeug hält, damit vor allem unsere Tiefenmuskulatur gekräftigt wird, die dem ganzen Körper zu mehr Stabilität verhilft – gleichzeitig verbrennt unser Körper auch den Rest der Stunde ordentlich Fett und somit wird unsere Figur geformt. Dieses Training schult auch die Koordination und das Gleichgewicht und trägt maßgeblich zu einer aufrechten Haltung bei.



Zu meinem Bedauern haben sich einige der jüngeren Teilnehmerinnen ins Studium, bzw. in eine Ausbildung verabschiedet. Da dies fast immer mit einem Wohnortwechsel verbunden ist, wurde auch unsere Gruppe erheblich kleiner. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich einige Leser des Berichtes von diesem Kursangebot angesprochen fühlen und sich uns anschließen möchten.

Der Mittwoch besticht zwischen 19.00 und 20.00 Uhr mit Bodyforming. Andrea Zimmermann formt die Figur der Teilnehmerinnen mittels Therabändern, Tubes und Kurzhanteln verschiedenen Gewichts. Gleichzeitig wird Ausdauer und Koordination gefördert, da auch das Stepbrett zum Einsatz kommt. Leider ist auch hier die Teilnehmerzahl rückläufig – also ist der Leser auch hier aufgefordert, dieses Angebot kräftig zu unterstützen.

Im Anschluss erstürmen die Teilnehmer des Präventions-Kurses „Rücken Fit“ das Parkett der Turnhalle. Nach einer Erwärmungsphase erlernen wir gemeinsam mit viel Spaß in 10 Kursstunden zu je 90 Minuten rückengerechtes Verhalten im Alltag und kräftigen mit allerlei Hilfsmitteln die gesamte Muskulatur, insbesondere die Rücken- und Bauchmuskulatur, die ja unserer Wirbelsäule als Stützkorsett dient. Den Abschluss jeder Kurseinheit bildet die Entspannungsphase – hier werden verschiedene Entspannungstechniken vermittelt und eingeübt. Nach „bewegten“ 90 Minuten treten wir dann fit und ausgeglichen den Heimweg an.

Im Übrigen wird das Präventions-Angebot „Rücken Fit“ von den gesetzlichen Krankenkassen gefördert und bezuschusst.

Der Donnerstag startet mit einem Haufen toller Frauen und „orientalischem Tanz“ im Bürgerhaus Torney. Von 9.00 bis 10.30 Uhr morgens schwingen wir nicht nur unsere Hüften und verbrennen so die ein oder andere Kalorie zu rhythmischer Musik – es werden auch komplette Choreographien erarbeitet. In diesem Jahr gab es ein besonderes Highlight. Einige der Damen eroberten mutig „die Bretter, die die Welt bedeuten“ und gaben ihr Debüt auf dem 2. Orient-Festival in Rheinbrohl. Als die „Zuckerpuppen aus der Bauchtanztruppe“ begeisterten sie, zusammen mit den anderen mitwirkenden Tänzerinnen, die Zuschauer beim krönenden Abschluss der Veranstaltung. Nun steht für sie eines fest – beim nächsten Event möchten sie als eigenständige Tanzgruppe mit dem schönen Namen „Faridah“ (kostbare Perle) die Zuschauer verzaubern.



Ebenfalls im Bürgerhaus Torney findet in der Zeit von 18.45 und 20.00 Uhr der Kurs „Pilates“ statt. Andrea Zimmermann leitet dieses vielseitige Angebot mit zur Zeit 17 Teilnehmer(innen) im Alter von 28 bis 60 Jahren, die hier begeistert mit Pilates-Ball, Pilates-Rolle, Theraband, Flexi-Bar und Pezzi-Ball Konzentration, Kraft und Koordination trainieren. Wie Andrea mir berichtete, wird trotz anstrengenden Übens sehr viel gelacht, nicht zuletzt weil es in der Gruppe fünf männliche Teilnehmer gibt, die zwischendurch gerne ein paar Späße machen.

Seit Januar findet am Nachmittag in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr das Seniorenturnen in der Turnhalle unter neuer Leitung und mit neuem Konzept statt.

Nachdem Erika Preilowski und Ute Neitzert die Seniorenberater-Ausbildung erfolgreich absolviert hatten, übernahmen sie die Gruppe von Christa Pusch, die aus Altersgründen ausschied. Zur Zeit üben sich ca. 12 regelmäßige Teilnehmer(innen) mit allerlei Gerät in Koordinations- und Gleichgewichtstraining, vor allem aber in Sturzprophylaxe.

Seit 1. November steht Jutta Honnefelder, eine „neue, alte Übungsleiterin“ Ute Neitzert beim Training mit unseren lieben älteren Teilnehmern zur Seite. Sie ist kein „unbeschriebenes Blatt“ beim TV Niederbieber, denn sie stand dem Verein viele Jahre als Aerobic-Trainerin zur Verfügung, und viele unserer langjährigen Mitglieder werden sich bestimmt freuen, wieder von ihr „bewegt“ zu werden.



Im September diesen Jahres unternahm die Gruppe eine Wanderung zur Laubachsmühle und zurück, natürlich nicht ohne sich zwischendurch mit heißem Kaffee und leckerem Kuchen zu stärken.



Doch damit nicht genug – am letzten Donnerstag vor den Feiertagen steht ein Besuch im Dorfmuseum an.

Hier wird es Geschichtliches, verbunden mit köstlichem, selbstgebackenen Kuchen geben. Wetten, dass alle begeistert nach Hause gehen werden und viel zu erzählen haben?

So gut wie der Donnerstag angefangen hat, endete er auch – sportlich. Unser Donnerstags-Step-Aerobic-Kurs dauert von 19.30 bis 20.30 Uhr und die Leiterin Ute Mahler bringt die Teilnehmer mit ihrer quirligen Art ganz schön zum Schwitzen.

Dass es aber auch in einem Kurs einmal zu Problemen kommen kann, schildert Ute hier ganz nachvollziehbar:

„Im zurückliegenden Jahr sind wir hier an 31 Abenden über's Brett gehüpft. Die Gruppengröße ist hier eher klein, bzw. setzt sich aus unterschiedlichen Fortgeschrittenen zusammen. Gerade bei Step-Aerobic empfinde ich es als sehr schwierig, hier Anfänger, leicht Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger und die ambitionierten Fortgeschrittenen unter einen Hut zu bringen. Da der Spaß ja darin liegt, dass eine Choreographie flott durchgetanzt wird, liegt hier auch mein größtes Problem. Immer und immer wieder kommen absolute Anfänger und weniger talentierte Damen und Herren in diese Stunde und ich fange dann immer und immer wieder bei Null an, damit diese Leute auch mitkommen. Für die, die immer da sind, die mehr machen möchten, weil sie mehr machen können, ist diese Tatsache oft sehr ärgerlich. Oft schauen die Neulinge 1 bis 3 mal vorbei und kommen dann doch nicht mehr. Für mich bedeutet das immer wieder, dass ich Plan A und Plan B im Kopf haben muss, dass ich eine schöne Choreographie wieder mal nicht anbieten kann, weil ich damit die Anfänger überfordern würde. Mit Grundschritten sind die anderen unterfordert. Dieser Zustand ist allgemein ziemlich unbefriedigend, insbesondere für die 6 bis 8 Damen, die relativ regelmäßig erscheinen.“

Mal sehen, was das kommende Jahr so bringt!? Ich werde mich vorbereiten und evtl. sollten Step-Neulinge zunächst einige Zeit in die Dance- Aerobic-Stunde kommen, damit sie zunächst die Schritte auf dem Boden erlernen. Trotz all dieser Problemchen hatten wir auch viele wundervolle Stunden!!!“

Für unsere vereinseigene orientalische Tanzgruppe „Ayana“ (wunderschöne Blume) beginnt das Training um 20 Uhr in der Gymnastikhalle der Ludwig-

Erhard-Schule auf dem Heddesdorfer Berg. In der Regel starten wir mit einem abwechslungsreichen Warm-up, widmen uns danach der Technik des orientalischen Tanzes und üben dann bis 22 Uhr das kleine Repertoire an Choreographien, das über die Jahre der gemeinsamen Arbeit bereits entstanden ist. Doch in diesem Jahr war alles anders.



Die ganze Aufmerksamkeit galt neuen Choreographien, mit denen die Damen von „Ayana“ beim 2. Orientfestival der orientalischen Tanzgruppe „Al Fabia“ die Herzen der Zuschauer gewinnen wollten. Mit ganz viel Fleiß, Schweiß und manchmal ein wenig Verzweiflung sind schöne Tänze entstanden, die den „wunderschönen Blumen“ ganz viel Applaus einbrach-

ten. Für 2013 gibt es schon Auftrittsangebote und unter uns gesagt – sich die Damen live anzusehen, ist ein echter Gewinn und absolut sehenswert!

Der Freitag beschließt die abwechslungsreiche Fitness-Woche beim TVN mit Yoga. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr leitet Ilse Wicherz die Teilnehmer zur korrekten Ausführung der vielfältigen Yoga-Übungen an. Entspannt und bestens gelaunt starten danach alle ins Wochenende.

Und wieder ging ein turbulentes „TVN-Jahr“ zu Ende und wir befinden uns schon wieder mittendrin im Jahr 2013.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Übungsleitern der Abteilung Aerobic ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit bedanken - mit einem so tollen Team macht Vereinsarbeit wirklich Spaß und was wäre ein Sportverein ohne gut ausgebildete, begeisternde Trainer und motivierte, fleißige Teilnehmer!

In Vorfreude auf ein spannendes Sportjahr 2013 !

**Mit sportlichem Gruß**

**Petra Schmidt**  
Leiterin Abteilung Aerobic

*Inh. M. Westfalen*

**»» Gaststätte Central in Biever ««**



- \* *Vereinslokal des TV Niederbieber*
- \* *Bekannt gut-bürgerliche Küche*
- \* *Großer Biergarten*

*Besuchen Sie uns doch mal in der  
Hans-Böckler-Straße 7 · 56567 Neuwied-Niederbieber  
Telefon: 026 31-82 46 85*

# BADMINTON

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Melanie Paatsch



Anknüpfend ans letzte Jahr hatten wir wieder einen erfolgreichen Turnierspieler der in der Mini Cup Serie seinen beiden Schwestern in Nichts nachsteht, Daniel Herbst. Er wurde 1. im 1. und 2. Mini Cup und 2. im 3. Mini Cup und somit war er Gesamtsieger in seiner Altersgruppe U9 .das ist eine tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch, Daniel!

Ebenfalls bei diesem Turnier gestartet sind Niclas Dietrich und Philipp Bourgett, in der Altersgruppe U 12 und belegten die Plätze 9 und 10. Auch hier, Herzlichen Glückwunsch! Die restliche Truppe kommt gerne und regelmäßig ins Training und hat viel Spaß. Wer sich das Ganze mal anschauen und mitmachen möchte ist gerne Willkommen, denn je mehr Leute da sind, desto abwechslungsreicher sind das Badmintonspiel und der Spaß dabei.

In diesem Jahr ist es wieder voll beim Training der Badmintonabteilung. Im Schnitt haben wir ca. 15-18 Kinder und ebenso viele Jugendliche im Training.

Mit sportlichem Gruß

**Melanie Paatsch**  
Leiterin Abteilung Badminton

## MITGLIEDSBEITRÄGE IM TV NIEDERBIEBER

	monatl.	vierteljährl.	halbjährl.	jährl.
<b>Kinder</b> bis einschließlich 13 Jahre	4,50 €	13,50 €	27,00 €	54,00 €
<b>Jugendliche</b> 14 bis einschließlich 17 Jahre (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
<b>Erwachsene</b> ab 18 Jahre	6,00 €	18,00 €	36,00 €	72,00 €
<b>Schüler und Studenten</b> ohne eigenes Einkommen (nur gegen jährl. Vorlage einer entsprechenden Schulbescheinigung)	5,00 €	15,00 €	30,00 €	60,00 €
<b>Familienbeitrag</b> Eltern und Kinder einer Familie bis einschl. 17 Jahre und ein Ehepaar (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	11,00 €	33,00 €	66,00 €	132,00 €



# BREITENSPORT

Ein Bericht von Abteilungsleiter Jürgen Protzen

Im Breitensportbereich konnten wir wieder, bezogen auf das Walken und Laufen, auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken. Bei den Sportabzeichen ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen, was im Erwachsenenbereich vorwiegend an der Altersstruktur der Mitglieder liegt (s. Erläuterungen unter Abschnitt 3). Doch nun zu den Einzelheiten:

### Lauftreff / Walking-Treff / Laufabzeichen

Die Trainingsbeteiligung in 2012 war beim Lauftreff mit insgesamt 1403 Teilnahmen (davon 484 weiblich und 919 männlich) leider etwas geringer als in 2011

(1466 Teilnahmen), was sicherlich auch am manchmal durchwachsenem Wetter lag. Die Trainingsfleißigsten wurden besonders geehrt. Hier jeweils die ersten 12 der Lauftreffgruppe:

Frauen		Anzahl:	Männer		Anzahl
1.	<b>Sünner, Renate</b>	<b>71</b>	1.	<b>Kecker, Arno</b>	<b>82</b>
2.	<b>Jäger, Ursula</b>	<b>65</b>	2.	<b>Neumann, Gerd</b>	<b>81</b>
3.	<b>Neumann, Ingrid</b>	<b>40</b>	3.	<b>Heintges, Gerd</b>	<b>78</b>
4.	Werner, Renate	39	4.	Werner, Helmut	74
5.	Geike, Hannelore	36	5.	Sünner, Patrik	74
6.	Siegel, Martina	36	6.	Fischer, Rolf	71
7.	Schulz, Erika	31	7.	Schulz, Winfried	69
8.	Bürger, Katja	30	8.	Marx, Otto	64
9.	Fischer, Christiane	29	9.	Walldorf, Dieter	51
10.	Rämer, Brigitte	26	10.	Weihrauch, Bernd	30
11.	Weihrauch, Karin	25	11.	Bollmann, Karsten	29
12.	Ahlbach, Brigitte	19	12.	Ecker, Ukrich	27
			Protzen, Jürgen 87 (außer Konkurrenz)		

### Walking-Treff

Für unsere Walkerinnen (hier werden nur die ersten drei genannt) ergab sich für den Zeitraum 29.11.2011 bis 30.11.2012 folgendes Trainingsbild:

Name	Vorname	Teilnahmen	Platz		
Ecker,	Haldis,	= 40	1	Bäumer, Dorothee	= 45 (außer Konkurrenz)
Doetsch,	Birkhild,	= 38	2	Preilowski, Erika	= 48 (außer Konkurrenz)
Frenzel	Bärbel,	= 38	3		

Bei den Laufabzeichen gab es Teilnahmen beim Ein-Stundenlauf sowie beim Zwei-Stundenlauf und beim Halb-Marathon. Teilgenommen haben

<b>Ein-Stundenlauf Frauen</b>		<b>Anzahl</b>
Werner, Renate		= 28 x
Jäger, Uschi		= 13 x
Bürger, Katja		= 02 x
Rämer, Brigitte		= 02 x
Sünner, Renate		= 23 x
Siegel, Martina		= 01 x
<b>Ein-Stundenlauf Männer:</b>		<b>Anzahl</b>
Werner, Helmut		= 33 x
Walldorf, Dieter		= 33 x
Protzen, Jürgen		= 24 x
Stober, Dieter		= 17 x
Kastrup, Volker		= 10 x
Neumann, Gerd		= 06 x
Marx, Otto		= 06 x
<b>Zwei-Stundenlauf</b>		
Walldorf, Dieter		= 33 x
Werner, Helmut		= 33 x
Kastrup, Volker		= 10 x
Sünner, Patrik		= 07 x

### Halbmarathon

Unsere Kameradin **Katja Bürger** ist am 07.10.2012 in Bremen beim SWB Halbmarathon mitgelaufen (Zeit: Netto **1:59 h**/ Brutto 2:00:24 h Platz 1494). Ein schöner Zwei-Stunden-Lauf.

Unser Kamerad **Volker Kastrup** hat am 02.06.2012 anlässlich des Mittelrhein Marathon die Halbmarathonstrecke in der Zeit von **2:16:33** Std./Platz **1152** bewältigt.

Name	Vorname	Jahrgang	Anz.-Teilnahmen
Preilowski	Erika	1955	= 10 Teilnahmen
Ecker	Haldis	1949	= 10 Teilnahmen
Kecker	Arno	1938	= 10 Teilnahmen
Marx	Otto	1941	= 10 Teilnahmen
Bäumer	Dorothee	1957	= 09 Teilnahmen
Fischer	Chrisiane	1939	= 09 Teilnahmen
Fischer	Rolf	1932	= 09 Teilnahmen
Neumann	Gerd	1943	= 09 Teilnahmen
Protzen	Jürgen	1942	= 09 Teilnahmen
Doetsch	Birkhild	1954	= 08 Teilnahmen
Sünner	Renate	1946	= 08 Teilnahmen
Verhoven	Brunhilde	1954	= 08 Teilnahmen
Bäumer	Bernd	1946	= 08 Teilnahmen
Neumann	Ingrid	1945	= 06 Teilnahmen

### Walking

Auch in 2012 waren wieder Walkerinnen und Walker aktiv bei der Walking-Tour 2012 dabei. Angeboten wurden in diesem Jahr wieder 16 Teilnahmemöglichkeiten im Rahmen von vom LVR ausgeschriebenen Volksläufen.

In 2012 waren es insgesamt **123 Walking-Tour-Teilnahmen** (in 2010 = 139 und 2011 = 115).

Den in 2009 kreierten Wanderpokal für die trainingsfleißigsten Walkerinnen hat sich in 2012, wie schon in den Jahren zuvor, wieder **Haldis Ecker** „erkämpft“.



Die Walking-Gruppe des TV-Niederbieber (im Foto hier in Weißenthurm) war in 2012 zahlenmäßig nicht mehr ganz so stark vertreten wie noch in der **Walking-Tour 2011**. Insofern sind die „Belohnungen“ auch geringer ausgefallen.

Im Anschluss an die schweißtreibenden sportlichen Aktivitäten setzten sich die Walking-Tour-Teilnehmer zur „Regeneration“ noch in gemütlicher Runde zu Kaffee und Kuchen zusammen. Der Walking-Tour-Abschlussabend fand am 02.11.2012 mit belegten Brötchen, Gulaschsuppe und diversen Getränken im Party-Keller von Otto Marx statt.

### Sportabzeichen

Die Sportabzeichenlage 2012 hat sich gegenüber 2011 nochmals verschlechtert. In **2012** hat der TV-Niederbieber bis zum Redaktionsschluss (14.12.2012) insgesamt nur **11 Sportabzeichen** (in 2011 waren es noch 18 Sportabzeichen) verleihen können.

Damit kann der TVN im vereinbezogenen Sportabzeichen-Wettbewerb (bezogen auf die Vereins-

## Sportabzeichen im TV-Niederbieber in 2012

Name	Vorname	Status	Altersgruppe	Anzahl	Zähl-Jahr	Farbe	2012	Anzahl Neu	Farbe Neu	Geburtsdatum	Alter	Verein
Geike	Hannelore	F	70/74	14	2012	G	1	15	G	18.12.1940	72	TV Niederbieber
Heintges	Gerd	M	70/74	3	2012	S	1	4	B	18.08.1941	71	TV Niederbieber
Kurz	Hans-Jürgen	M	70/74	40	2012	G	1	41	G	07.07.1940	72	TV Niederbieber
Marx	Otto	M	70/74	5	2012	G	1	6	S	15.03.1941	71	TV Niederbieber
Neumann	Gerd	M	65/69	8	2012	G	1	9	G	06.03.1943	69	TV Niederbieber
Schulz	Winfried	M	70/74	36	2012	G	1	37	G	13.03.1939	73	TV Niederbieber
Protzen	Hans-Jürgen	M	70/74	24	2012	G	1	25	G	09.09.1942	70	TV Niederbieber
Sünner	Renate	F	65/69	26	2012	G	1	27	G	19.12.1946	65	TV Niederbieber
Walldorf	Dieter	M	70/74	29	2012	G	1	30	G	31.05.1942	70	TV Niederbieber
Werner	Helmut	M	60/64	34	2012	G	1	35	G	01.02.1950	62	TV Niederbieber
Zerbach	Elfrun	F	70/74	44	2012	G	1	45	G	24.06.1937	75	TV Niederbieber

größe) auch in diesem Jahr leider keine gute Platzierung erreichen.

Die Hintergründe für diese Situation ergeben sich u.a. dadurch, dass im Erwachsenenbereich keine neuen Sportabzeicheninteressenten hinzugekommen sind und der **Altersdurchschnitt** der diesjährigen Absolventen bei **70 Jahren (!)** liegt.

Es bleibt nur zu hoffen, dass sich die Sportabzeichenlage im Sportjahr 2013 wieder etwas verbessern wird und vor allem wieder jüngere Sportler hinzu kommen.

Die Sportabzeichenverteilung ergibt sich wie folgt:  
**Frauen** = 03 (Vorjahr = 03 Verleihungen)  
**Männer** = 08 (Vorjahr = 09 Verleihungen)

Eine namentliche Übersicht aller Sportabzeichenabsolventen ist in der Tabelle oben zu sehen.

### Allgemeines

Soweit die Daten für die Statistik. Da Laufen und Walken ja auch zur Kommunikation untereinander beiträgt, hier noch ein paar Anmerkungen zu einigen Aktivitäten außerhalb der Trainingsstunden:

Unsere **Lauftreff-Wanderung 2012** (Traumpfad Melsbach) fand am 01.04.2012 statt. Wir starteten an der Turnhalle in Niederbieber und wanderten Vom Parkplatz am „Bösner“ vorbei auf dem Limesweg hoch zur Kreuzkirche. Über Buchlöh steuern wir die Elisabeth-Höhe an. Der Weg führt uns weiter durch das Wallbachtal nach Oberbieber und durch das Aubachtal zurück zum Parkplatz. Die Streckenlänge



betrug 12 km. Gestärkt haben wir uns im „Landgasthaus Wallbach“ in Oberbieber.



Die **Walkerinnen-Frühjahrstour** startet am 20. April 2012 um 13:00 Uhr ab Parkplatz ev. Kirche Niederbieber über Oberbieber, Haus am Pilz zum Heimbacher Zoo.



Dort angekommen legten wir erstmal eine Pause mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee (den uns netterweise ein fleißiger Helfer brachte) ein bevor wir mit Fragebogen ausgerüstet zur Zoo-Rally starteten.

Anschließend ging es zur Bushaltestelle und weiter mit dem Bus nach Neuwied wo wir den schönen Nachmittag mit einem Abendessen und der „Sieger-



ehrung“ für die Fragebogen ausklingen ließen bevor uns ein Kleinbus zurück nach Niederbieber brachte. Am 06.11.2012 führte uns unsere Herbsttour von der Kirmeswiese Niederbieber rund um Niederbieber in die Pizzeria. Dort saßen wir gemütlich bei Essen und Trinken zusammen.

Am 18.12.2012 ging es wie in den vergangenen Jahren zum Jahresabschluss von Niederbieber nach Rodenbach in den Ochsen. Dort fand nach dem Essen natürlich wieder unser heißgeliebtes „**Schrottwichteln**“ statt, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.



Den gemeinsamen Abschluss Sportjahres 2012 feierten die Lauf-, Walking- und Sportabzeichen-freunde am 30.11.2012 wieder im Vereinslokal „Central“ in Niederbieber mit Laufpassverteilung, Sportabzeichenverleihung, Wichteln und Bingo-Spielchen.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Protzen  
Leiter Abteilung Breitensport

**Wir machen Druck ... .. und mehr !**

- GRAFIK & LAYOUT
- DIGITAL & OFFSETDRUCK
- SCHWARZ-WEISS- & FARBKOPIEN
- GROSSFORMATDRUCKE
- SHIRTS, DRUCK & FLOCK

**art et fact**  
MARKETING COMMUNICATIONS GMBH

Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · [www.art-et-fact.de](http://www.art-et-fact.de) · [info@art-et-fact.de](mailto:info@art-et-fact.de) · Tel.: 02632-251050

**JETZT MIT NEUEM SHIRT-SHOP UNTER** <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de/>



## 19. Meddy's Walking Tour 2013



Die 19. Meddy's Walking Tour 2013 besteht aus folgenden Veranstaltungen:

01.	27.04.2013	Laubach/Hunsrück	TuS Laubach
02.	09.05.2013	Westum/Sinzig	SV Rheinland 1919 Westum
03.	11.05.2013	Bad Ems	Running Team Bad Ems
04.	19.05.2013	Bad Breisig Rheineck	TuS Ahrweiler
05.	30.05.2013	Rhens	TuS Rhens
06.	12.06.2013	Lonnig	LT TuS Lonnig
07.	16.06.2013	Koblenz/Oberwerth	Meddys LWT Koblenz
08.	29.06.2013	Jahn Eitelborn	TV Jahn
09.	06.07.2013	Horn	TuS Horn
10.	03.08.2013	Heimbach-Weiß	SSV Heimbach Weis
11.	21.08.2013	Ochtendung	DJK Ochtendung
12.	25.08.2013	Hunsrück-Marathon	Hunsrück Marathon e.V.
13.	14.09.2013	Weitersburg	SV Weitersburg
14.	15.09.2013	Laacher See	LG Laacher See
15.	06.10.2013	Weißenthurm	TV Weißenthurm

Alle Walker/Nordic-Walker und ihre Walking-Zeiten werden in alphabetischer Reihenfolge in der Ergebnisliste des jeweiligen Volkslaufs aufgenommen. Die Zeitnahme erfolgt zur persönlichen Orientierung.

Die Walker/Nordic Walker, die an mindestens 8 der 15 Walking-Veranstaltungen teilgenommen haben, erhalten als SUPER WALKER im Rahmen der Abschlussveranstaltung in Weißenthurm eine "Super-Walker-Urkunde" und ein "Meddy's Walking-Tour 2013" Funktions T-Shirt.

(Für die Wertung der Walkingtour ist die Teilnahme am Vorwalken jeweils nur für die Mitglieder des veranstaltenden Vereins möglich.)

Unter den **SUPER-WALKERN** werden bei der Abschlussveranstaltung zusätzlich folgende **Preise** verlost:

- 1X Einkaufsgutschein von Meddy's Laufladen im Wert von 50,- €**
- 2X Einkaufsgutscheine von Meddy's Laufladen im Wert von jeweils 25,- €**
- 3X Einkaufsgutscheine von Meddy's Laufladen im Wert von jeweils 10,- €**
- 3X Funktionssocken**

Außerdem gibt es **Sonderpreise** für die **3 größten** teilnehmenden **Walking-Gruppen**.

Die 19. "Meddy's Walking Tour 2013" wird veranstaltet von Meddy's Laufladen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung aller teilnehmenden Vereine!

**Anmeldung erforderlich unter:**

Tel.: 0261/36566 ;

E-Mail: [info@meddys-laufladen.de](mailto:info@meddys-laufladen.de); [www.meddys-laufladen.de](http://www.meddys-laufladen.de)



# ELTERN UND KIND TURNEN

für Kinder ab ca. 1 Jahr mit Mama, Papa, Oma, Opa

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Ute Neitzert



Die Übungsstunde war auch in diesem Jahr sehr gut besucht (durchschnittlich turnten 40 Teilnehmer und mehr). Tolle Kinder und ebenso tolle Eltern turnen montags mit Spaß, nach dem gemeinsamen Aufwärmen und nach dem gemeinsamen Aufbau der Bewegungslandschaft, in der Turnhalle. Ebenfalls



## Trainingszeiten:

1 - 4 Jahre (auch für behinderte Kinder)  
Montag 16:00 - 17:30 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

Sportangebot im elementaren  
Bereich, Krabbeln, Laufen, Springen,  
Werfen, Schaukeln etc.

**Ansprechpartner:**  
Ute Neitzert, Tel. 02631-52484

helfen alle am Ende der Turnstunde beim Abbau und Aufräumen mit, um nach dem Abschlusslied gestärkt mit Gummibärchen oder Salzbretzeln den Heimweg anzutreten.

Alle Jahre wieder kam der Nikolaus und brachte Süßigkeiten, Obsttüten und ein kleines Geschenk für die Eltern.

Mit sportlichem Gruß

Ute Neitzert,  
Abteilungsleiterin Eltern und Kind Turnen

# ERLEBNISSPORT

für Kindergarten- und Grundschulkinder und Jugendliche

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Ute Neitzert



*Erdbeerernte beim Obstgut Müller mit Führung der Kindergartensportler*

Erlebnissport für Grundschulkinder 1. und 2. Schuljahr  
Donnerstag 16:30 - 18:00 Uhr Turnhalle Niederbieber  
Übungsleiter: Nadine Henn, Lina Winkler, Johanna Herbst

Erlebnissport für Grundschulkinder 3. und 4. Schuljahr  
Freitag 16:00 - 17:30 Uhr Turnhalle Niederbieber  
Übungsleiter: Martina Herbst, Katharina Grabis, Markus Sowinski

Erlebnissport für Jugendliche ab 5. Schuljahr  
Freitag 18:00 - 19:30 Uhr Turnhalle Niederbieber  
Übungsleiter: Frauke Kurth, Christian Neitzert

Mit sportlichem Gruß

Ute Neitzert  
Abteilungsleiterin Erlebnissport



# GERÄTETURNEN

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Carola Monno



Im Jahr 2012 starteten wir mit den Kreismeisterschaften in Rheinbrohl und konnten uns auch diesmal wieder mit 4 Turnerinnen für die Gaumeisterschaften weiterqualifizieren. An den Start gingen: Angelina Zahn, Lena Gepting, Janika Blank und als große Überraschung Julia Müller, denn Julia turnte erst ein halbes Jahr bei uns im TV Niederbieber. Die Startberechtigung zu den Verbandsmeisterschaften verpassten alle vier um einen Platz, denn alle belegten den 3. Rang. Carola und Trudel waren sehr stolz auf ihre Mädels.

Nach der Sommerpause wurde dann wieder kräftig für die Gau-Pokal-Mannschafts-Meisterschaft trainiert. Der TVN stellte zwei Mannschaften auf. Am 23.09.12 starteten in Rheinbrohl in der ersten Mannschaft: Julia Müller, Lena Niederer, Lena Gepting, Janika

Blank, Angelina Zahn mit Ronja Schäfer als Ersatz. In der zweiten Mannschaft waren Sonja Mücke, Maïke Monno, Carolin Sachsinger, Vicky Schönberger und als Ersatz kam Elena Schneider mit.





Belohnt wurden wir mit einem sehr guten zweiten Platz für die Mannschaft offener Jahrgang und die Mannschaft Jahrgang 2001 und jünger erkämpfte sich den dritten Platz.

Aber Wettkämpfe sind nicht alles. Wir als Turner-gemeinschaft genießen auch die Zeit dazwischen, da gibt es zum Beispiel das Sondertraining mit den traditionellen Mohrenkopfbrötchen und natürlich unseren Jahresevent. Es durfte nichts mit Wandern zu tun haben, und wir Trainer waren uns einig, dass dieses Jahr keine Fahrradtour gemacht werden sollte.

**Lang, länger am Längsten ... Die lange Sportnacht**  
Dieses Jahr brauchten wir uns nicht lange den Kopf zerbrechen wegen der Jahrestour, denn alle wollten gerne einmal in der Sporthalle übernachten und das war für das ÜL-Team sehr einfach zu organisieren.

Die Pizza war schnell bestellt, konnte sich doch jeder schon im Vorfeld etwas von der Karte aussuchen. Den Brötchendienst übernahm die Beate, Geschirr und die Kaffeemaschine wurde mitgebracht.

Alles fing wie geplant um 16:00 Uhr an. Ich hatte mir natürlich ganz viele Spiele und Übungen rausge-



**Trainingszeiten Geräteturnen für Kinder:**

- ab 6 Jahre/Anfängertraining (Winter)**  
Montag 16:00 - 17:30 Uhr  
Sporthalle Niederbieber
- ab 6 Jahre/Anfängertraining (Sommer)**  
Montag 16:00 - 18:00 Uhr  
Sporthalle Niederbieber
- ab 6 Jahre/Wettkampftraining**  
Mittwoch 16:00 - 18:00 Uhr  
Sporthalle Niederbieber
- Freitag 15:30 - 17:30 Uhr  
Ludwig-Erhard-Schule

**Ansprechpartner:**  
Carola Monno, Tel. 02631-57692

sucht. Nach dem Aufbau und dem gründlichen Aufwärmern ging es dann an die Geräte. Endlich hatten wir mal richtig viel Zeit. Als Trainer standen der Josef, die Gabi, Trudel, ich (Carola) und auch zeitweise die Beate zur Verfügung. Es wurde sehr effektiv geübt. Nach 2 Stunden merkte ich bereits die ersten Ermüdungserscheinungen, aber das konnte ich natürlich keinem zeigen, hatten wir doch noch so viel vor. Nach weiteren 2 Stunden kam dann endlich der erwartete Pizzadienst und alle schrien vor Glück (kam mir ein bisschen wie aus der Werbung vor). So, dachte ich, jetzt essen erst einmal alle, dann legen wir uns alle auf die Weichbodenmatten und schauen Bilder aus den letzten fünf Jahren an, danach gibt es einen tollen Film (wir waren uns alle schnell einig „Rebellen in Turnschuhen“) ja und dann, wenn wir schon einmal so kuschelig im Schlafsack liegen...

Dachte ich! Also, die Pizza war klasse, alles genau so wie ich es geplant hatte. Jeder hatte seinen Pizzakarton beschriftet, die Pizza war sogar schon geschnitten. Sag ich doch, ganz easy, so eine Organisation. Gaby, voll in ihrem Amt hat auch gleich bezahlt.

Bei dem Film war es dann auch schön, ruhig, gemütlich (ich glaube es hat keiner mitbekommen, dass Trudel mich ständig wecken musste). Auch der Josef hat alles super hinbekommen. Mit Laptop, Beamer, extra Boxen und was weiß ich für eine Ausstattung hat er uns einen tollen Bilder- und Filmabend hingezaubert. Bis dahin war alles genau so wie ich mir das vorgestellt hatte und so liebe ich es.



Nach dem Film waren es 23:30 Uhr und warum sollte man nicht ein wenig zeitig ins Bett gehen, hatten wir doch schon einen turnerischen, anstrengenden Nachmittag hinter uns. Man könnte ja dann auch morgens etwas früher starten, wenn man ausgeschlafen ist. Diese Rechnung hatte ich allerdings ohne meine Mädels gemacht. Bettfertig, im Schlafanzug, wurden wieder alle Turngeräte aktiviert. Die verrücktesten Dinge wurden ausprobiert und wir Trainer mussten ran und wenn ich ran sage, dann heißt das wirklich ran. Um 01:30 Uhr konnten wir ÜL völlig erschöpft die Turnerinnen davon überzeugen, dass wir um diese Uhrzeit besser nicht mehr turnen sollten, wegen der Verletzungsgefahr usw. Das heißt aber nicht, dass wir schlafen gingen. Nein jetzt wurde gespielt.

Ein Kartenspiel namens „Werwolf“. Sandra war der Spielleiter und eine größere Gruppe spielte mit. Ich gebe zu, dieses Spiel schon in der Jugendherberge nicht richtig verstanden zu haben. Ich wusste nur eins, am besten stirbt man schnell in dem Spiel, dann kann man ein wenig schlafen. Zum „Sterben“ war es aber noch zu früh für mich. Natürlich kam noch eine zweite Runde und die wurde noch komplizierter. Die sonst so ruhige Sandra setzte sich ganz selbstbewusst durch



### Übungsleiter Geräteturnen:

Trudel Rees, Susanne Schneider, Gaby Petry,  
Josef Monno und Eduard Kuksa

#### Helferinnen:

Angelina Z., Lena G., Lena N., Sandra W.  
und Sophia B.

### Trainingszeiten Parcours:

Freitag 15:30 - 17:30 Uhr  
Ludwig-Erhard-Schule

Abteilungsleiterin:  
Carola Monno



und es wurde noch eine Runde gespielt. Endlich begannen auch die anderen Trainer zu schwächeln und zum Glück erhielt ich Unterstützung, als wir den Vorschlag machten jetzt schlafen zu gehen. Im Bett oder vielmehr auf dem Weichboden waren wir schnell. Jeder hatte einen Mattennachbarn, Zähne wurden flott geputzt, es wurde dunkel...

Klar, kann sich jetzt jeder denken, was jetzt kommt. Aber es war wirklich nur eine Matte, wo ständig gekichert, gelacht und erzählt wurde. War mir aber egal, hatte ich mir doch eine Matte ausgesucht, die ein bisschen zurück lag (dazwischen war ein großer Kasten, geht echt super). Nur die Gaby tat mir ein wenig leid. Nicht, dass sie etwas davon mitbekommen hätte, aber nach einiger Zeit wurde sie aufgrund nichtdefinierbaren, grunzenden Geräuschen von ihrem Matratzennachbarn verlassen. Und schon wieder wurde ich von der Trudel geweckt, ob sie mit auf unsere Matte kom-

men dürfte. Natürlich durfte sie kommen. Kurz darauf wurde das Team „Kichererbsen“ wieder aktiv und meinte jetzt noch mit den Schlafsäcken über den Hallenboden hopsen zu müssen, nach nebenan turnen. Meine Maik wurde in dieser Nacht auch noch krank. Schließlich war es dann so gegen 04:30 Uhr ruhig. Nein, natürlich nicht richtig ruhig, denn Gaby konnte ihre Sägegeräusche noch richtig steigern.

Selbst ich bin dann irgendwann eingeschlafen. Gegen 09:00 Uhr standen Trudel und ich auf. Alles schlief noch, das war jetzt die Gelegenheit. Mit dem Fotoapparat bewaffnet, schoss ich Bilder von der schlafenden Meute. Pünktlich um 09:30 Uhr kamen die Brötchen. Mit einem ganz duftenden Sanseo-Kaffee, Tee und vielen anderen Leckereien gab es ein ganz tolles Frühstück.

Alle, ja wirklich alle sagten, sie wollten nicht mehr turnen. Ich war gar nicht so böse über diese Aussage. Die erste Tasse Kaffee war noch nicht alle, da hörte ich schon wieder das Sprungbrett, die Musik, ... wo waren meine Mädels. Alle, waren wieder am Turnen. Natur-

lich wurden wir auch wieder gerufen. Zum guten Schluss mussten wir unser sogar noch beeilen, dass wir die Halle pünktlich um 13:00 Uhr geräumt bekamen. Zum guten Schluss waren sich alle (einschließlich der Trainer) einig, dass wir das nächste Jahr wieder machen wollen.

Wir hatten ein wunderschönes Jahr und dafür bedanke ich mich bei allen Übungsleitern für den unermüdlichen Einsatz. Ein ganz besonderes Dankeschön von allen Übungsleitern aus der Geräteturngruppe gilt unserem Vorstand und unseren Hausmeistern, die uns immer mit ganz viel Engagement unterstützt haben.

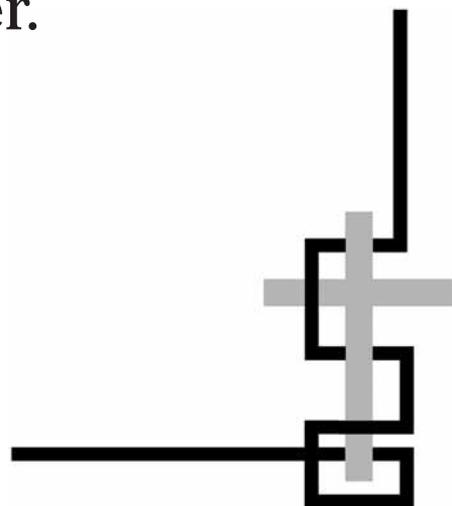
Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Übungsleitern, Vorstands- und Vereinsmitgliedern alles Gute und weiterhin so viel Spaß am Sport.

Mit sportlichem Gruß

Carola Monno  
Abteilungsleiterin Geräteturnen

Wir gedenken aller  
verstorbenen Mitglieder.

Wir werden Euch  
alle in dankbarer  
Erinnerung behalten



# INLINE-SKATERHOCKEY

Ein Bericht von Abteilungsleiter Christian Neitzert

Dieses Jahr gibt es leider nicht viel zu berichten, da keine Turniere oder Spiele stattfanden. Das eigene Turnier konnte auch nicht ausgerichtet werden, da hierfür die Eishalle nicht gemietet werden konnte.

Das Positive des Jahres ist aber, dass wir in der jüngeren Gruppe bis 14 Jahre einen Mitgliederzuwachs erzielen konnten. Hier wird auch ab dem folgenden Jahr die Trainingszeit von 14:30 Uhr auf 16 Uhr verlegt. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage.



*Training in der Fort Konstantinhalle in Koblenz/Karthause*

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei meinem Übungsleiter Matthias Neitzert für seine Arbeit bedanken.

Mit sportlichem Gruß

Christian Neitzert  
Abteilungsleiter Inline-Skaterhockey

## Trainingszeiten Inline-Skaterhockey:

8 – 13 Jahre

Freitag 16:00 - 17:30 Uhr

Grundschule / Turnhalle Niederbieber (bei Regen)

ab 14 Jahre

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr

Fort Konstantin, Koblenz/Karthause

Samstag 13:00 - 15:00 Uhr

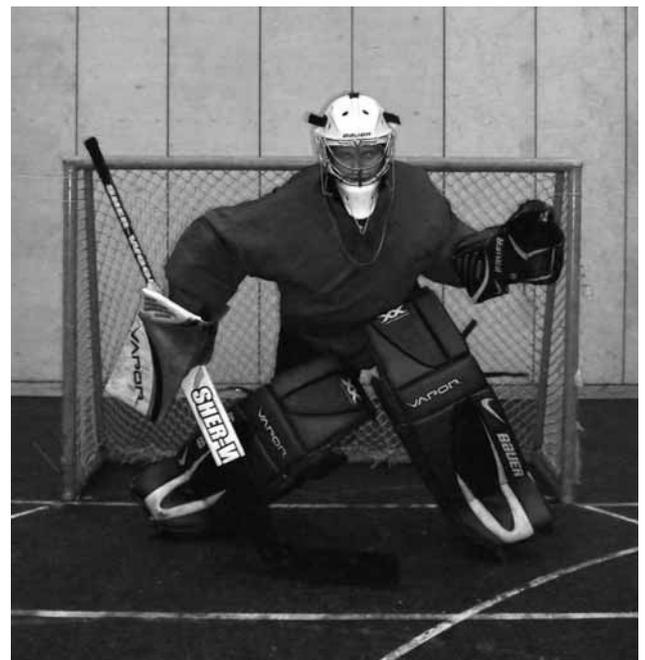
Freizeitplatz Anhausen / Turnhalle Niederbieber (bei Regen)

### Trainingszeiten:

Es empfiehlt sich vorab den Abteilungsleiter (Christian Neitzert) zu kontaktieren.

### Ansprechpartner:

Christian Neitzert, Tel. 02631-955082



*Der Torwart des TV Niederbieber*

# KORBBALL

Ein Bericht von Sylvia Buchholz und Abteilungsleiter Michael Hof

Die Korbball-Abteilung kann auf ein erlebnisreiches Jahr 2012 zurückblicken. In der Jugendrunde der Saison 2011/2012 wurde eine Mannschaft gemeldet. Im März beendete diese die Hallenrunde des Turnverbandes Mittelrhein (Mittelrhein-Meisterschaft) mit dem hervorragenden 2. Platz.

Ende Oktober starteten wir dann die neue Saison mit einer Mannschaft in der Jugendklasse und einer Mannschaft in der Frauenklasse. In der Jugendrunde wurde der Spielmodus der letzten Saison beibehalten. „Jeder-gegen-Jeden“ (5 Mannschaften), Hin- und Rückrunde. Auf diese Weise wird der Mittelrheinmeister ermittelt. Zurzeit liegt unsere Jugend im hinteren Teil der Tabelle. In der Frauenrunde starteten wir im November in die neue Saison (6 Mannschaften).

Am ersten Novemberwochenende nahmen Spielerinnen aus Niederbieber zusammen mit Spielerinnen aus Feldkirchen und Kettig am Pokal in Westfalen teil. Hier wurden wertvolle Erfahrungen für die heimische Runde gesammelt!

Laura Buchholz (TV Feldkirchen) und Michael Hof (TV Niederbieber) wurden als Schiedsrichter für den Verband Mittelrhein eingesetzt. Beide haben diese Aufgabe mit Bravour und Lob aus anderen Landesverbänden gemeistert. Alle die mit bei der Pokalveranstaltung waren, wurden durch angefertigte T-Shirts kenntlich gemacht!! Für die Abteilung Korbball war es eine schwierige Saison, da sich die Umbruchphase aus der letzten Saison noch weiter fortsetzt und dadurch das Saisonziel nicht zu hoch angesetzt werden kann!

Vom Schiedsrichterwesen gibt es folgendes zu berichten: Michael Hof konnte im Januar zusammen mit Feldkirchener Schiedsrichtern seine ersten Erfahrungen bei Bundesligaeinsätzen sammeln!! Erfreulich ist auch zu berichten, dass sich Fabian Kullmann bereit





*Hintere Reihe: Mona Eichelsbacher (TUS Kettig), Jacqueline Rünz (TV Feldkirchen), Cedi Hoffmann (TV Feldkirchen), Corinna Hübner (TV Feldkirchen), Tanja Djukovic (TV-Feldkirchen), Marina Nussbaum (TV Feldkirchen), Svenja Leihbauer (TV Feldkirchen), Sabrina Zorn (TV Niederbieber), Ronja Rübesam (TV Niederbieber), Vordere Reihe: Luljeta Murseli (TV Feldkirchen), Valerie Wilke (TV Feldkirchen), Svenja Lohner (TV Niederbieber), Celina Frey (TV Feldkirchen), Nadine Werner (TV Feldkirchen), Anne Klein (TUS Kettig), Rebecca Peter (TV Feldkirchen), Tina Thielen (TUS Kettig) Liegend: Laura Buchholz (TV Feldkirchen), Michael Hof (TV Niederbieber)*

erklärt, hat die Ausbildung zum Schiedsrichter zu absolvieren. Die theoretische Prüfung zum C-Schiedsrichter wurde von ihm erfolgreich bestanden, sodass dann in der Saison 2013/2014 ein Gespann aus

Niederbieber zu den Spieltagen fahren kann!!

**Jugendmannschaft:**

Sanoa Bialas, Alice Gattung, Heather Fink, Lena Kohlenberg, Julia Peter, Ronja Rübesam, Merle Walter, Luisa Weber, Sabrina Zorn

**Frauenmannschaft:**

Svenja Lohner, Kathi Schaback, ergänzt durch Jugendspielerinnen

**Trainer:**

Sylvia Buchholz, Michael Hof

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder einmal bei Freunden der Korbball-Mädels bedanken, die durch ihren Einsatz (Fahrdienste bei Spieltagen und Turnieren, sowie die Unterstützung in den Trainingseinheiten) diese Erfolge möglich machen.

Mit sportlichem Gruß

Sylvia Buchholz / Michael Hof



# LEICHTATHLETIK

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Anja Wilms



Auch im Jahr 2012 kann die Leichtathletikabteilung des TV Niederbiebers auf eine Vielzahl hervorragender Ergebnisse zurück blicken. Trotz eines anfänglich zögerlichem Start, konnten die Athleten nach relativ kurzer Zeit an alte Bestzeiten anschließen und diese über die gesamte Saison verbessern. Was hierbei zu erwähnen ist, ist dass die Anzahl der aktiven, sprich Wettkampf Athleten, immer geringer wird, aber dazu im Verlauf des Berichtes mehr.

Begonnen hatten wir die Saison mit dem Ländervergleichskampf in Diekrich (Luxemburg). Hier wurde Maren Wilms wie schon in 2011 vom Landesverband Rheinland nominiert. Danach ging es direkt weiter mit den Rheinland Hallen Meisterschaften in

Koblenz und weiteren verschiedenen Rheinland und Rheinland-Pfalz Meisterschaften, in den einzelnen Disziplinen und im Mehrkampf.

**Anbei die Plazierungen bei den Rheinlandmeisterschaften:**

Rheinlandmeisterin in der Disziplin Mehrkampf Block:

**Jana Thiessen**

Rheinlandmeisterin in 80 m Hürden:

**Jana Thiessen**

Rheinlandmeisterin im 4 und 7 Kampf:

**Jana Thiessen**

2. Platz Rheinlandmeisterschaften im Hochsprung:

**Jürgen Zeitvogel**

Neben diesen hervorragenden Ergebnissen bei den Rheinlandmeisterschaften stehen weitere vordere Plazierungen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften in den Bestenlisten.

#### **Talentfördergruppe des Rheinlandes**

In diesem Jahr haben Jana Thiessen (2) und Maren Wilms (1) die Nominierung in die Talentfördergruppe des Rheinlandes erreicht. In die Talentfördergruppe werden in Summe die 12 besten Athleten aus den Jahrgängen 1998 und 1999 aus dem gesamten Rheinland nominiert. Somit wurden die Leistungen der vorgenannten Athletinnen in 2012 auch vom Leichtathletikverband Rheinland honoriert.

#### **Trainer der Leichtathletik**

Folgende Trainer unterstützen die Athleten bei ihrem Training und bei den Wettkämpfen: Frauke Kurth, Britta Kurth, Oliver Wilms, Jürgen Zeitvogel, Anja Wilms, Martin Petry, Ronja Schilasky

Unterteilt werden die Trainingseinheiten nach Altersklassen. Von 6 bis 10 Jahren die spielerische Leichtathletik und ab 11 Jahre die normale Leichtathletik Gruppe. In der spielerischen Leichtathletik werden die Grundlagen für die „Übernahme“ in die Leichtathletikgruppe erarbeitet, welche in der Leichtathletikgruppe gezielt verbessert werden. Quereinsteiger können jederzeit in der entsprechenden Altersgruppe einsteigen.

Zudem möchte ich mich hiermit bei allen oben genannten für ihren Einsatz und ihr Engagement bedanken.

#### **Leichtathletik**

Leichtathletik ist eine Sportart welche auf Grund ihrer verschiedenen Disziplinen fast für jeden geeignet ist. Besonders im Bereich des Laufes fördert die Leichtathletik nicht nur die Ausdauer, die Schnelligkeit oder Koordination, sie unterstützt auch den Stressabbau und steigert die Konzentrationsfähigkeit. In den Trainingsgruppen achten die Trainer auf ein soziales Verhalten der einzelnen Athleten und versuchen den Gruppengedanken zu fördern.

#### **Athletenschwund**

Wie schon eingangs berichtet, hat der Bereich Leichtathletik derzeit nur noch eine geringe Anzahl an Athleten welche in 2012 an Wettkämpfen teilnehmen. Zwar konnten verschiedene Athleten motiviert werden an dem ein oder anderen Wettkampf teil zu

### **Trainingszeiten Leichtathletik:**

**Für Kinder und Jugendliche**  
Montag 17:00 - 19:00 Uhr  
Sporthalle / Sportplatz Niederbieber  
Freitag 17:00 - 19:00 Uhr  
Sporthalle / Sportplatz Niederbieber

**6 - 11 Jahre, Spiel-Leichtathletik**  
Freitag 16:00 - 17:30 Uhr  
Sporthalle / Sportplatz Niederbieber

**Ansprechpartner:**  
Anja Wilms, Tel. 02634-1624

nehmen, jedoch fehlte hierzu die Nachhaltigkeit. Aus diesem Grund bestanden Ende des Jahres die Überlegungen mit in die LG Rhein-Wied einzutreten. Somit würde die Möglichkeit bestehen, wieder mehr Athleten für Wettkämpfe zu motivieren (Staffellauf, Mannschafts-Mehrkampf). Des Weiteren würde die Möglichkeit bestehen die Trainingseinheiten nicht nur in Niederbieber, sondern auch in Neuwied durchzuführen. Auf Grund der Kunststoffanlage erhoffen wir uns hierbei besonders beim Hürdenlauf eine deutliche Trainingsoptimierung.

Bei einem Eintritt in die LG bleiben die Trainingseinheiten wie bisher bestehen. Auf Grund der vorgegebenen Wechselfrist konnte diese Überlegung vertraglich nicht geregelt werden. Hierzu werden in 2013 weitere Gespräche erfolgen. Über den weiteren Verlauf dieser Gespräche werden wir die Athleten und Trainer immer auf dem aktuellen Stand halten.

#### **Mit sportlichem Gruß**

**Anja Wilms**  
**Abteilungsleiterin Leichtathletik**

# TRAMPOLIN

Ein Bericht von Abteilungsleiterin Ronja Schilasky

## Trainingszeiten Trampolin:

ab 6 Jahre  
Montag 17:00 - 19:00 Uhr  
Sporthalle Niederbieber

**Ansprechpartner:**  
Ronja Schilasky, Tel. 0171-7045235

Im Jahr 2012 ging es für die Trampolinkinder des TV Niederbiebers auf und ab. Aufgrund des bevorstehenden Trainermangels, bestand die Befürchtung die Gruppen gänzlich auflösen zu müssen.

Doch zu unserer großen Freude gelang es uns den Montag für Fortgeschrittene aufrechtzuerhalten, das bedeutet die Freitags- und Montagsgruppe zusammenzulegen. Viele der Teilnehmer aus der „Kleinen-Gruppe“ fanden ihren Platz in anderen Bereichen des Turnvereins, sind jedoch weiterhin willkommen uns das ein oder andere Mal zu besuchen.

Durch das Zusammenwürfeln der Gruppen fanden die Kinder schon jetzt neue Freunde und können sich untereinander helfen auf den gleichen Leistungsstand zu kommen.

Nun ist die Lage erst einmal wieder stabil und wir freuen uns auf viele neue Gesichter, da wir mit unseren drei Trainern gerne die Kapazität von drei Trampolingeräten ausschöpfen.

Und wer weiß... mit ein bisschen Zeit, ruft das Wettkampfleben auch nach unseren Trampolinis.

**Mit sportlichem Gruß**

Ela, Josi und Ronja

**Wir machen Druck ... .. und mehr!**



- GRAFIK & LAYOUT
- DIGITAL & OFFSETDRUCK
- SCHWARZ-WEISS- & FARBKOPIEN
- GROSSFORMATDRUCKE
- SHIRTS, DRUCK & FLOCK

**art et fact**

MARKETING COMMUNICATIONS GMBH

Ludwigstraße 1 · 56626 Andernach · [www.art-et-fact.de](http://www.art-et-fact.de) · [info@art-et-fact.de](mailto:info@art-et-fact.de) · Tel.: 02632-251050

**JETZT MIT NEUEM SHIRT-SHOP UNTER <http://art-et-fact.mein-shirtladen.de>**

# JAHRESBERICHT 2012

Ein Bericht von Altersturnwart Hans Sieben

## Trainingszeiten Freizeitsport (Fußball)

Freizeitsport (Fußball)  
Freitag 20:00 - 22:00 Uhr  
Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter:  
Torsten Jakobs, Tel. 02631-861727

Ansprechpartner:  
Hans Sieben, Tel. 02631-56629

21 Altersturner beteiligten sich an unserer 46. Nachtwanderung zur Ski-Hütte. Am Freitag, dem 20. Januar 2012, marschierten wir um 17.15 Uhr von der regionalen Schule Niederbieber aus Richtung Monrepos.

Für die Rücktour, um 23.00 Uhr, bestellten wir wieder einen Kleinbus. Alle konnten somit bis zur Abfahrt zusammen bleiben.

Im Rahmen unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde unser „Aushängeschild“ und sportliches Vorbild, Johannes Drawing, besonders geehrt.

Der Vizepräsident vom Leichtathletikverband Rheinland, Klaus Dieter Welker, zeichnete ihn für seine sportlichen Leistungen mit der goldenen LVR-Nadel aus.

Mit sportlichem Gruß

Hans Sieben  
Altersturnwart

Wieder liegt ein weiteres Sportjahr hinter uns. Die Übungsstunden fanden regelmäßig statt.

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET UNTER:



## TV Niederbieber 1883 e.V.

*Ein Sportverein für alle!*

[www.tv-niederbieber.de](http://www.tv-niederbieber.de)



[WWW.TVNIEDERBIEBER.DE](http://WWW.TVNIEDERBIEBER.DE) ODER [WWW.TV-NIEDERBIEBER.DE](http://WWW.TV-NIEDERBIEBER.DE)

# KULTURFAHRT 2012

Ein Bericht von Fam. Weihrauch, Jürgen Protzen  
und Brigitte Ahlbach zur Tagestour am 30. Oktober 2012



*Wer vom Ziel nicht weiß, kann den Weg nicht finden.“ Christian Morgenstern*

Fast pünktlich, kurz nach 11.00 Uhr startete die Kulturfahrt 2012 von der Kirmeswiese in Niederbieber. Unser Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser begrüßte die 53 Mitreisenden herzlich und richtete auch Grüße vom Vereinsvorsitzenden Ralf Neitzert und Frau Ute aus, die aus Krankheitsgründen diesmal nicht mitfahren konnten.

Wie immer, so war es auch in diesem Jahr eine Fahrt ins „Blaue“, d.h. unser „Kaiser“ hat uns nicht verraten, wohin die Reise geht. Er hatte die Mitreisenden jedoch noch am frühen Morgen angerufen und ihnen empfohlen, sich winterlich anzuziehen sowie Handschuhe und Regenschirm nicht zu vergessen, da dort, wo wir hin wollten, der Winter Einzug gehalten hat.

Unser Bus von der Firma Welter-Reisen in Mayen brachte uns zunächst über die B42 in Richtung Koblenz auf die A 48 Richtung Trier und bog dann am Koblenzer Kreuz auf die A61 in Richtung Ludwigshafen ab. Unterwegs wurde das Wetter immer schlechter, die Außentemperatur fiel auf + 1° C und

es setzte Schneeregen ein. Um uns nicht die Laune zu vermiesen, haben Hans-Jürgen Kaiser und seine Kaiserin dann im Bus mit Fleischwurst belegte Brötchen verteilt und es kehrte eine Zeitlang Ruhe ein. Denn mit vollem Mund spricht es sich nicht so gut.

Danach wurde von unseren beiden Mundschens, Gaby und Gert Petry, Eierlikör und Schnaps ausgeteilt. Das Eingießen des Eierlikörs machte keine Probleme, beim dünnflüssigeren Schnaps tropfte im schaukelnden Bus ab und zu etwas daneben. Geschmeckt hat es trotzdem allen.

Unser Etappenziel, Neustadt an der Weinstraße (hat unser Kulturwart erst kurz vor dem Ziel verraten) haben wir kurz vor 13.30 Uhr erreicht. Dort hatte unser Kulturwart eine Stadtführung vereinbart, die leider aufgrund des miserablen Wetters etwas verkürzt werden musste. Die TVN-ler wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und dann ging es los. Im Rahmen der Stadtführung gab es auch noch eine kleine Weinprobe im Freien. Der Wein schmeckte sehr gut, doch die klammen Finger hatten Mühe das

Weinglas zu halten. Nun noch einige kulturelle Hinweise:

#### **Neustadt an der Weinstraße**

Die kleine Metropole der Weinstraße verbindet auf sympathische Weise Städtisches mit Dörflichem. Von den belebten Einkaufstraßen zweigen zauberhafte Gässchen mit gepflegten Fachwerkhäusern und uralten Weinstuben ab. Mittelpunkt ist die Stiftskirche mit ihren zwei ungleichen Türmen. Den Südturm kann man besteigen, im Nordturm hängt die größte Gusstahlglocke der Welt.

Nebenan befinden sich das barocke Rathaus und das Haus des Weines, in dem Neustädter Winzer ihre Weine ausschenken. Um Wein dreht es sich auch im Scheffelhaus, einem Renaissance-Prachtbau am Marktplatz, wo ein Begegnungs-zentrum für Weinkultur seinen Sitz hat.

Wer in der Pfalz immer wieder von jenen rätselhaften Wesen namens Elwedritsche gehört hat, erhält am Elwedritsche Brunnen endlich ausreichend Hinweise auf das Aussehen dieser Fabeltiere.

#### **Rathaus in Neustadt**

Neustadt an der Weinstraße ist eine kreisfreie Stadt in Rheinland-Pfalz. Die Stadt an der Deutschen Weinstraße ist mit mehr als 2.000 Hektar Anbaufläche und 20 Millionen Liter Wein eine der größten weinbautreibenden Gemeinden Deutschlands. In Neustadt an der Weinstraße findet jedes Jahr das Deutsche Weinlesefest mit der Wahl der Deutschen Weinkönigin statt. Bekanntheit erlangt unsere Stadt außerdem durch das im Stadtgebiet gelegene Hambacher Schloss, das 1832 Schauplatz des Hambacher Festes war und heute noch eindrucksvoll an die Entstehung unserer Demokratie erinnert.



#### **Saalbau**

Die Neustädter nennen ihn ihre „gute Stube“, denn der Saalbau ist das wichtigste Kulturzentrum für Theater, Konzerte, Opern, Kabarett – für Gäste und Einheimische. Jahr für Jahr sorgt das Kulturamt für ein abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Aber auch Eventagenturen und Kulturveranstalter buchen gerne die besondere Atmosphäre des Saalbaus, der sich als wahrer „Verwandlungskünstler“ präsentiert. Ob bei Konzert oder Schauspiel, bei Tagungen oder Kongressen, für Bälle oder Galas, eine Verkaufsausstellung oder Fachmesse, der Saalbau passt sich für kleine, mittlere oder große Veranstaltungen perfekt den Bedürfnissen an.

Der klassizistische Eingangsbereich und das elegante Foyer sorgen bereits beim Entrée für eine besondere Atmosphäre. Warme Holztöne sorgen für Gemütlichkeit, und die außergewöhnlich gestaltete Deckenkonstruktion macht die Akustik perfekt. Ein ganz besonderer Blickfang: der von Victor Vasarely (OP-Art) entworfene große Bühnenvorhang. Die aufsteigenden Stuhlreihen ermöglichen beste Sicht von allen Plätzen auf die Bühne und bei Bedarf ist er auch ebenerdig für kulturelle Veranstaltungen oder Empfänge nutzbar.

Praktisch: Der Hauptbahnhof liegt in Sichtweite des Saalbaus, so dass die Besucher bequem mit der Bahn anreisen können. Das Parkhaus in der Hetzelgalerie (Exterstraße) liegt wenige Gehminuten vom Saalbau entfernt. Und auch die Neustädter Innenstadt befindet sich in unmittelbarer Nähe.

#### **Neustadt an der Weinstraße und seine Weindörfer**

Neustadt an der Weinstraße liegt im Herzen der Pfalz, an der Deutschen Weinstraße und lockt zu einem Bummel in die historische Altstadt mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und verwinkelten Gassen. Seine neun Weindörfer sprühen vor Leben; dort trifft man Winzer und Weine, die zu den besten in Deutschland zählen. Und hoch oben, Neustadt überragend, thront über dem Wald und Rebenmeer die „Wiege der deutschen Demokratie“, das Hambacher Schloss.

#### **Elwedritsche-Brunnen in Neustadt/Weinstraße**

Eine in der Evolution wohl einzigartige Vermischung aus Enten, Bachstelzen, Hühnern, Raben und Elfen hat sich bis in unsere Zeit halten können, obwohl sich die Pfälzer seit Jahrhunderten zusammenrotten, um das überaus schmackhafte Tier zu fangen. Die Elwedritsche ist ein wenig menschlich, frech, sensibel, sehr scheu und mit Vorsicht zu genießen. Die aus-

schließlich in der Pfalz beheimatete Vogelart ist nicht nur äußerst selten, sondern auch ganz und gar nicht ungefährlich.

Fangen kann man die Elwedritschen nur mit einem Kartoffelsack, in den sie dann selber hineinspazieren. Dokumentiert ist dies durch einen Brunnen in Neustadt an der Weinstraße.

Nach der Stadtführung ging es dann zum Kaffeetrinken ins Cafe Sixt, wo wir uns ein wenig aufwärmen konnten. Kurz nach 16.00 Uhr mussten wir das Cafe Sixt wieder verlassen, denn um 16.30 Uhr mussten wir wieder am Bus sein, um zum nächsten Etappenziel, St. Martin, weiterzufahren.

### St. Martin

Zu den bekanntesten Weindörfern der Pfalz zählt St. Martin. Der hilfsbereite Bischof Martinus hat diesem Ort und seiner Kirche den Namen gegeben.



St. Martin liegt eingebettet zwischen Hoch- und Breitenberg am Osthang des Haardtgebirges. Von hier aus lassen sich Touren in den Pfälzerwald, Deutschlands größten Naturpark, gut angehen. Zurückgekehrt von Totenkopf, Schafkopf und Kropsburg, finden erschöpfte Wanderer Stärkung in den zahlreichen Weinstuben, Restaurants und Straußwirtschaften. Winklige Gassen, romantische Fachwerkgiebel, reich geschmückte Torbögen und prächtige Erker gibt es überall in St. Martin zu entdecken. Ein Erker hat es sogar zu besonderen Ehren gebracht - jahrelang durfte er eine Briefmarke zieren. Das Briefmarkeneck hat bis heute nicht an Reiz verloren.

Mit seinem historischen Ortskern – der übrigens unter Denkmalschutz steht – bietet St. Martin Bilderbuchkulisse, die nur darauf wartet entdeckt zu werden. St. Martin trägt als einzige Gemeinde in Deutschland, den Namen jenes Heiligen, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte.

### Hotel & Restaurant „Winzerhof“

Mitten in dem malerischen Luftkurort St. Martin liegt das idyllische Hotel-Restaurant „Winzerhof“. Nach dem Umbau eines alten Weingutes, der etwa zwei Jahre in Anspruch nahm, wurde das Hotel-Restaurant im Jahre 1986 neu eröffnet. Seine exponierte Lage macht es zu einem optimalen Ausgangspunkt für Ihre täglichen Aktivitäten. Nicht weit vom Ortskern entfernt, bietet es den idealen Standort für Ihre Entdeckungsreise durch unseren Ort, der mit seinem idyllischen Ortsbild zum Verweilen und Staunen einlädt.



Im „Gewölbekeller“ des Winzerhofes wurde den TVN-lern ein ausgezeichnetes Abendessen serviert. Außerdem gab es dort einen ausgezeichneten Wein, der gut zum Essen passte.

So gegen 21:00 Uhr wurde zum Abmarsch geblasen und etwa zur Geisterstunde sind wir wieder in Neuwied angekommen.

Abschließend bleibt nur festzustellen, dass unser Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser und seine Frau Karin auch die Vereinstour 2012 wieder ausgezeichnet organisiert haben. Dafür danken wir den beiden ganz herzlich und hoffen, dass sie uns für 2013 auch wieder eine schöne Tour aussuchen werden.

Für die ausführliche Tourbeschreibung bedanke ich mich als Kulturwart bei Fam. Weihrauch, H.J. Protzen und Brigitte.

### Mit sportlichem Gruß

**Hans-Jürgen Kaiser**  
Kulturwart

Weitere Bilder/Fotos sind auf der TVN-Internetseite zu sehen.

**Sport im TV Niederbieber 1883 e.V.**

<b>Aerobic-Gymnastik</b>	Dienstag	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		Petra Schmidt Tel. 02631-359960
<b>Zumba-Aerobic</b>	Dienstag	16:00 - 17:00	Turnhalle Niederbieber	50+	
<b>Bodyforming</b>	Mittwoch	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
<b>Flexi-Bar</b>	Dienstag	20:00 - 21:00	Turnhalle Niederbieber		
<b>Step-Aerobic</b>	Donnerstag	19:30 - 20:30	Turnhalle Niederbieber		
<b>Badminton</b>	Mittwoch	17:00 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	6 - 13 Jahre	Ralf Neitzert Tel. 02631-52484
	Mittwoch	18:30 - 20:00	Sporthalle Niederbieber	ab 13 Jahre	
	Mittwoch	19:00 - 22:00	Sporthalle Niederbieber	Hobbytraining	
	Freitag	19:00 - 20:30	Sporthalle Niederbieber	ab 13 Jahre	
	Freitag	19:00 - 22:00	Sporthalle Niederbieber	Hobbytraining	
<b>Eltern und Kind-Turnen</b>	Montag	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	1 - 4 Jahre (auch für behinderte Kinder)	Ute Neitzert Tel. 02631-52484
<b>Erlebnissport f. Kinder u. Jugendliche</b>	Mittwoch	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	4 - 6 Jahre	Ute Neitzert Tel. 02631-52484
	Donnerstag	16:30 - 18:00	Turnhalle Niederbieber	1. - 2. Schuljahr	
	Donnerstag	18:00 - 19:30	Turnhalle Niederbieber	Jugendliche ab dem 5. Schuljahr	
	Freitag	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	3. - 4. Schuljahr	
<b>Freizeitsport (Fußball)</b>	Freitag	20:00 - 22:00	Turnhalle Niederbieber		Hans Sieben Tel. 02631-56629
<b>Geräteturnen f.Kinder</b>	Montag	16:00 - 17:30	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Anfängertraining (Winter)	Carola Monno Tel. 02631-57692
	Montag	16:00 - 18:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Anfängertraining (Sommer)	
	Mittwoch	16:00 - 18:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre/Wettkampftraining	
	Freitag	15:30 - 17:30	Ludwig-Erhard-Schule	ab 6 Jahre/Wettkampftraining	
<b>Parcours</b>	Freitag	15:30 - 17:30	Ludwig-Erhard-Schule	ab 12 Jahre f. männl. Teilnehmer	
<b>Gymnastik (Bauch, Beine, Po) &amp; Walking/Nordic Walking</b>	Dienstag	09:00 - 11:00	Bürgerhaus Torney		Petra Schmidt Tel. 02631-359960
<b>Gymnastik Frauen</b>	Montag	18:30 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		
<b>Inline Skaterhockey</b>	Dienstag	20:00 - 22:00	Rollsporthalle Fort Konstantin KO-Karthause	ab 16 Jahre nach Rücksprache	Christian Neitzert Tel. 02631-955082
	Freitag	16:00 - 17:30	Grundschule Niederb. Sporthalle Nb (bei Regen)	8 - 13 Jahre	
	Samstag	13:00 - 15:00	Freizeitplatz Anhausen Turnhalle Nb (bei Regen)	ab 14 Jahre	
<b>Korbball für Mädchen</b>	Montag	18:30 - 20:00	Sporthalle Niederbieber		Michael Hof Tel. 02631-959439
	Freitag	17:30 - 19:00	Turnhalle Niederbieber		
<b>Lauftreff und Sportabzeichen</b>	Dienstag	18:00	Parkplatz Grundschule "In der Laach"	Sommer	Jürgen Protzen Tel. 02631-74660
	Dienstag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber	Winter	
	Freitag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber		
<b>Leichtathletik</b>	Montag	17:00 - 19:00	Sporthalle/ Sportplatz Niederbieber	Kinder und Jugendliche	Anja Wilms Tel. 02631-1624
	Freitag	16:00 - 17:30	Sporthalle/ Sportplatz Niederbieber	6 - 11 Jahre, Spielleichtathletik	
	Freitag	17:00 - 19:00	Sporthalle/ Sportplatz Niederbieber	Kinder und Jugendliche	
<b>Oriental Dance / Gymnastik</b>	Donnerstag	09:00 - 10:30	Bürgerhaus Torney		Petra Schmidt Tel. 02631-359960
<b>Seniorenport</b>	Donnerstag	15:30 - 16:30	Turnhalle Niederbieber	ab 60+	Ute Neitzert Tel. 02631-52484
<b>Trampolin</b>	Montag	17:00 - 19:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre	Ronja Schilasky Tel.0171-7045235
<b>Walking / Nordic Walking</b>	Dienstag	17:30 - 19:00	Parkplatz Grundschule "In der Laach"	Sommer	Jürgen Protzen Tel. 02631-74660
	Dienstag	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber	Winter	
<b>Kursangebote auf Anfrage</b>	Rückenschule-Yoga-Pilates-Inline Sicherheitskurs-Nordic Walking				Ute Neitzert Tel. 02631-52484
Ralf Neitzert, 1.Vorsitzender, Postfach 130115, 56533 Neuwied, Internet: www.tvniederbieber.de, Mail: tvn@tvniederbieber.de TVN, Tel. 02631-52484, 032-226268900					



Auch Ihre Mutter würde es wollen.  
Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse  
Neuwied

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter [www.sparkasse-neuwied.de](http://www.sparkasse-neuwied.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**